

plus + rallye®

RALLYE DURCH DAS LAND DER 1000 BERGE

Sauerland-Klassik

29. September - 02. Oktober 2021



4.
PROGRAMM

**CLASSIC
TRADER**



MOSS



BRUSE

Sinn
SPEZIALUHREN

H&R
Das Fahrwerk!

**GROSCHKE
IMMOBILIEN**

KIRCHHOFF
AUTOMOTIVE

AVD Automobilclub
von Deutschland

**SAUERLAND
INITIATIVE**

www.sauerland-klassik.de

60

Dicke Sauerländer®

JAHRE BOCKWURST

Jede WURST
für den WALD!



Jetzt
mitmachen!



AUFFORSTUNGS-
AKTION MIT
GEWINNSPIEL



BÄUME PFLANZEN
IM SAUERLAND



www.metten.net

ORGANISATOR UND PLUSRALLYE-GESCHÄFTSFÜHRER

PETER GÖBEL



Peter Göbel
Geschäftsführer plusrallye

Liebe Teilnehmer und Fans, die Sauerland-Klassik habe ich 2015 ins Leben gerufen, um den Teilnehmern und Besuchern zu zeigen, wie schön und lohnenswert diese Region ist. Das Gemeinschaftsprojekt Sauerland-Klassik funktioniert, weil sehr viele Menschen motiviert daran mitwirken. Das fängt bei meinen Eltern an. Mein Vater, damals Förster beim Ruhrverband, kennt die Region wie kein anderer und sucht stets den Großteil der schönsten Strecken.

Meine Mutter fährt mit ihm den Vorwagen und versorgt parallel das gesamte Orga-Team mit hausgemachten Frikadellen und Schnitzeln, eigene Plätzchen sind ohnehin Standard. Die Mannschaften Plusrallye, Zander Streckensicherung und Pongratz HP-Sport-Zeitnahme sind eine harmonische Einheit, das überträgt sich auch auf die Stimmung der Teilnehmer und Fans. In Fleckenberg wurde bei der ersten Ausgabe das Renn-Gokart des Juniors an die Straße gestellt. Auf dem Plakat daneben stand „Danke Walter für den Besuch“. Gemeint war der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, der der ersten Sauerland-Klassik seinen Stempel aufdrückte. In Berghausen hat unsere Tour mit der Oldtimer-IG Bad Berleburg wahre Enthusiasten gefunden, die die Veranstaltung stets samt Durchfahrtskontrolle und einem Motto überraschen. Im Jahr 2017 war es eine Aral-Tankstelle, im Jahr darauf

ein historischer Campingplatz, was 2021 aufgebaut wird, ist noch immer geheim.

Das Land der 1000 Berge und die Sauerland-Klassik hat man auch ins Herz geschlossen, weil die geschmückten Geschäfte der Werbegemeinschaft Attendorn herzlich und einladend sind und nur selten gibt es bei einer vergleichbaren Veranstaltung so viele Zuschauer an der Strecke.

Vor Jahren titelte eine Zeitung „Das Sauerland ist unbekannt“. Für die Teilnehmer der Rallye gilt das schon lange nicht mehr. Für die habe ich erreicht, was mir am Herzen liegt. Das man sich für Attendorn und meine alte Heimat interessiert. Anteil daran haben alle, die dazugehören. Vom Pannendienst während der dreitägigen Tour bis hin zum Attendorner Bäcker Ralf König, weil „Nelli“ mit den Sauerland-Klassik Brötchentüten die Veranstaltung um eine weitere kleine Attraktion bereichert.

Jetzt geht es endlich wieder los. Die 4. Sauerland-Klassik startet am 30. September um 14 Uhr, diesmal nicht auf dem „Alter Markt“, sondern auf dem neuen Klosterplatz. Ich freue mich auf ALLE, die begeistert mitmachen. Tatsächlich ALLE sind die Sauerland-Klassik. Gute Fahrt und viel Freude auf und an der Strecke.

Ihr Peter Göbel





STRECKEN

GESAMTSTRECKE _____ 14

Die Übersicht aller Etappen

TAG 1, ETAPPE 1 _____ 18

Talsperren im Sauerland

TAG 1, ETAPPE 2 _____ 20

Klassik bei Nacht

TAG 2, ETAPPE 3 _____ 22

Hessen und Rheinland-Pfalz

TAG 2, ETAPPE 4 _____ 24

Rhein-Weser-Turm und Hilchenbach

TAG 3, ETAPPE 5 _____ 26

Hochsauerland

TAG 3, ETAPPE 6 _____ 28

Wittgensteiner Land

GRUSSWORTE _____ 3

Peter Göbel, Theo Melcher und Christian Pospischil

RÜCKBLICK _____ 10

Das war die Sauerland Klassik 2015 bis 2019

ZEITPLAN _____ 15

Alle Zeiten auf einen Blick

ALLE ORTE ALLE ZEITEN _____ 16

Hier können Sie die Oldies in Aktion erleben



Karina Gumbl (9), jüngster Streckenposten der Sauerland Klassik 2019



Spektakulär: Listerspermauer, auf der einen Seite die Biggeltalsperre, auf der anderen Seite der Listersee

DIE SIEGER 2015 BIS 2019 _____ 37

Daten und Fotos der Ausgaben 1 bis 3

MARKEN, MODELLE UND PIRATEN _____ 50

Die Geschichte von BMW und Wartburg

DANKSAGUNG _____ 70

Ehre, wem Ehre gebührt



AVD-HISTO-MONTE _____ 72

Vorschau auf die Winterrallye 2022

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE _____ 76

Rückblende auf die Jahre 2015 bis 2019

DIE TEAMS

STARTNUMMER 1 - 105 _____ 30

Das Teilnehmerfeld der Rallye

DIE VIPS

RICHY MÜLLER _____ 31

Schauspieler, Tatort-Kommissar

JOACHIM WINKELHOCK _____ 33

Rennfahrer-Legende

MATTHIAS KAHLE _____ 35

Deutscher Rekord-Rallye-Meister

2021

29.0902.10.2021

4. Sauerland Klassik

CLASSIC TRADER

WESTFALENPOST

H&R Die Fahrwelt!

GROSCHKE IMMOBILIEN

Sinn FESTEGRÜNDEN

Autobahn

KIRCHHOFF AUTOMOTIV

BRUSE

MOSS

AVD Automobilistik am Dreieckland

SAUERLAND TOURS

Attendorn

Regenburg & Kumpel

LANDRAT DES KREISES OLPE

THEO MELCHER



Theo Melcher
Landrat des Kreises Olpe

Liebe Oldtimerfreundinnen und Oldtimerfreunde!
Einen herzlichen Willkommensgruß richte ich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Sauerland-Klassik 2021“. Ich freue mich, dass dieses besondere Event erneut großen Zuspruch gefunden hat und Oldtimerfreundinnen und -freunde aus ganz Deutschland in den Kreis Olpe zieht. Bereits zum vierten Mal starten die automobilen Schmuckstücke von Attendorf aus zu insgesamt sechs Etappen durch Südwestfalen und die angrenzenden Gebiete von Hessen und Rheinland-Pfalz. Wieder ist es dem Veranstalter um Rallyeleiter Peter Göbel gelungen, interessante Strecken auszuwählen, die sowohl schöne Landschaft – trotz Sturm- und Borkenkäferschäden –, herrliche Ausblicke und lohnende Ziele miteinander verbinden. Dabei wird den Fahrzeugbesatzungen eine gelungene Mischung aus gemütlicher Erkundungsfahrt und kniffligen Wertungsprüfungen geboten. Das gesamte Programm verspricht sport-

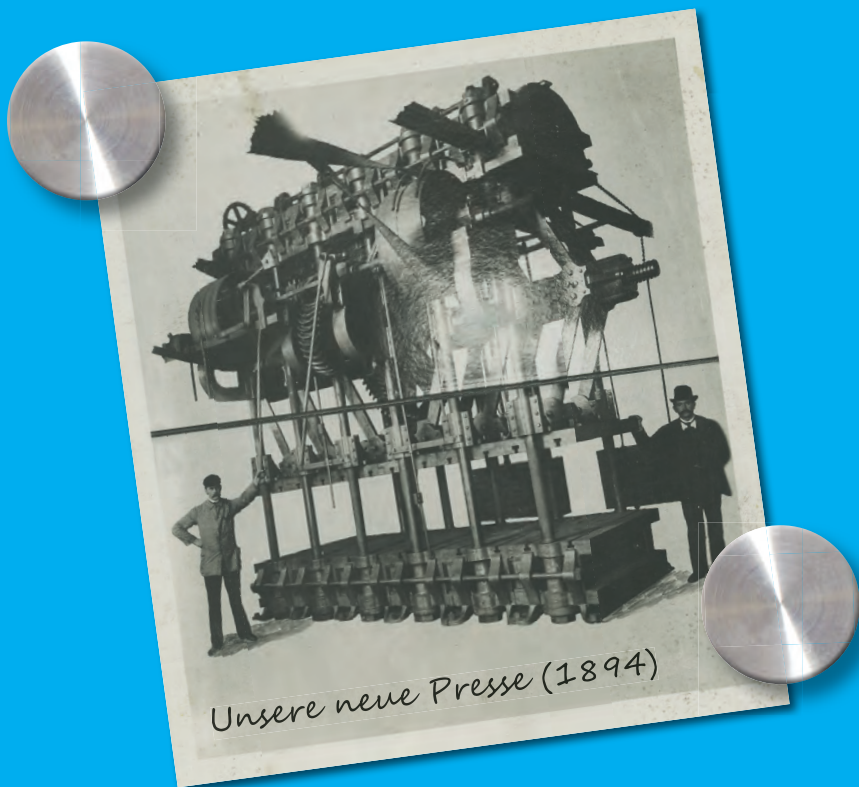
lichen Wettkampf und insbesondere Spaß, Kurzweil und Entspannung. Daher denke ich auch immer noch gerne an die Rallye im Jahr 2017 zurück, an der ich als Gast teilnehmen durfte.

Aber auch Oldtimer-Fans in der Region, die nicht dabei sein können, werden ihre Freude an der großen Zahl automobiler Schätze haben. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, als an den drei Rallyetagen beim Start oder Zieleinlauf die historischen Fahrzeuge zu bestaunen und vielleicht sogar mit den Fahrerinnen und Fahrern ins Gespräch zu kommen.

So wünsche ich der „Sauerland Klassik 2021“ einen guten, unfallfreien Verlauf und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige schöne Tage im Kreis Olpe mit viel Freude, schönen Erlebnissen, ausgiebiger Fachsimpelei und einem frohen, harmonischen Miteinander.

Theo Melcher
Landrat des Kreises Olpe





Unsere neue Presse (1894)

Seitdem es Automobile gibt, sorgen wir für Mobilität

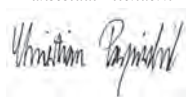
— Als Ihr Oldtimer gebaut wurde, haben wir schon Karosserieteile gefertigt, die das Leben der Insassen schützen. Und sehr wahrscheinlich werden wir das auch noch tun, wenn Ihr heutiger Neuwagen ein Oldtimer sein wird.

KIRCHHOFF Automotive – seit mehr als 125 Jahren Automobilzulieferer aus Südwestfalen.

BÜRGERMEISTER DER HANSESTADT ATTENDORN

CHRISTIAN
POSPISCHIL

Christian Pospischil
Bürgermeister der
Hansestadt Attendorn



Herzlich Willkommen im Sauerland! Als Bürgermeister der Hansestadt Attendorn darf ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste, Fans und Zuschauer der „4. Sauerland Klassik“ sehr herzlich begrüßen.

Im kommenden Jahr 2022 feiert unsere Heimatstadt ihren 800. Geburtstag. Die Sauerland Klassik wird nun garantiert für einen spektakulären Vorlauf sorgen.

Nach den drei unvergesslichen Veranstaltungen in den Jahren 2015, 2017 und 2019 freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders, dass unsere Stadt vom 29. September bis zum 2. Oktober 2021 erneut Dreh- und Angelpunkt dieser besonderen Oldtimer-Rundfahrt sein wird. Nach zuletzt kritischen Corona-Monaten sehe ich mich wie alle Menschen in unserer Stadt nach Gemeinschaftserlebnissen und spektakulären Veranstaltungen. Wir alle können es kaum abwarten, endlich wieder die Feier-Bremse zu lösen und auf das Gaspedal der Freude zu drücken. Unsere Stadt wird die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie die Teilnehmenden der Sauerland Klassik, die wieder aus vielen Ländern und Regionen anreisen werden, in diesem Jahr in einem neuen Outfit begrüßen. Wir haben vor einigen Jahren angefangen, unser altes und

liebenswürdiges Schätzchen aufzupolieren. Mit großem Einsatz für alle Beteiligten, mit Liebe und Hingabe. Ganz so, wie es die Oldtimer-Liebhabenden mit ihren Schätzchen auf vier Rädern tun.

Ganz aktuell befindet sich der gewohnte Start- und Zielbereich am Alten Markt noch im Umbau, also sozusagen in der Werkstatt. Doch mit dem runderneuerten Rathaus- und Klosterplatz verspreche ich Ihnen eine äußerst sehenswerte Alternative.

Von hier aus werden die Teilnehmenden in mehreren Ausfahrten erneut die Schönheiten in unserem „Land der 1.000 Berge“ erkunden. Und das angefeuert von vielen Attendornern und Gästen, die für beste Stimmung und Feierlaune sorgen werden.

Ich danke dem Team von „plusral-lye“ um den gebürtigen Attendorner Peter Göbel und allen Unterstützern dieses unvergleichlichen Projektes für die in diesem Jahr besonders intensive Vorarbeit und wünsche allen Teilnehmenden der „4. Sauerland Klassik“ eine sichere Rückkehr von allen Ausfahrten sowie einen unvergesslichen Aufenthalt in unserer Stadt.

Christian Pospischil
Bürgermeister
der Hansestadt Attendorn



Vertrauen Sie auf Kompetenz

Häuser sind unsere Leidenschaft



Bauen Sie auf uns. Wir bauen für Sie!

Groschek Immobilien GmbH & Co. KG
Albert-Einstein-Straße 2, 48431 Rheine
www.groschek-immobilien.de
05971 57336

GROSCHKEK
IMMOBILIEN



Land Rover im Wilden Westen: Nur für das Foto parken die Allradler in der Karl-May-Kulisse in Elspe, inklusive Cowboy- und Dampflokomotive

WAS SEIT 2015 BEREITS DREIMAL LIEF IST NUN TRADITION

SAUERLAND KLASSIK STARTET IN DIE VIERTE RUNDE

Fahrzeuge, die man sonst nur im Museum bestaunen kann, eine Streckenführung, die jeden Meter zum Genuss werden lässt und immer wieder ein herzlicher Empfang durch die Bevölkerung. Kurz gesagt: Das ist die Sauerland Klassik im Land der 1000 Berge.



Bei der ersten Ausgabe der Sauerland Klassik 2015 war alles neu. In Attendorn versammelten sich Anfang Oktober über 100 Fahrzeuge, die allesamt ebenso in einem Museum hätten stehen können. Drei Tage lang führten die Etappen das Starterfeld von einer Kurve zur anderen über gepflegten Asphalt durch die von Wäldern und Wiesen bedeckte Mittelgebirgslandschaft. Was die Teilnehmer besonders begeisterte: Schon zur Premiere bereiteten die Sauerländer ihren automobilien Gästen einen herzlichen Empfang und überraschten sie mit vielen Details. Die NSU-Freunde aus Sundern präsentierten ihre liebevoll herausgeputzten ‚Prinzen‘ am Streckenrand, die Oldtimer IG in

Die Promis im Jahr 2019: Star-Kabarettist Urban Priol, Organisator Peter Göbel, der Deutsche Rekord-Rallyemeister Matthias Kahle und Schauspieler Hinnerk Schönemann

Bad Berleburg war nur eine der vielen Gruppen, die die vorbeifahrenden Fahrzeuge herzlich begrüßten. Die Bevölkerung strahlte mit dem Wetter um die Wette, dabei war es egal, ob einer der inzwischen sehr seltenen Vorkriegs-Bentley, Jaguar oder Maserati-Sportwagen vorbeifuhren oder ob die Teilnehmer einfach nur ein historisches ‚Allerwelts-Auto‘ pilotierten. Rund um Attendorn kamen auch die Autogrammjäger auf ihre Kosten. Einige der automobilen Schätzchen wurden von prominenten Piloten ausgeführt. Die Kugelschreiber von Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, Kabarettist Urban Priol, den Schauspielern Katharina Schubert und David Kros oder dem deutschen Rekord-Rallye-Meister Matthias Kahle glühten regelrecht.



2017: Von Karl May bis zum Biggeseesee

Die gelungene Premiere aus 2015 hatte sich herumgesprochen, auch unter den Teilnehmern von Klassik-Rallyes. Die maximal möglichen Teams gingen zur zweiten Auflage im Land der 1000 Berge an den Start, unter dem Applaus der Fans starteten sie im Minutentakt auf dem

„Alten Markt“ in Attendorn. Die drei Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 600 Kilometern waren bis auf wenige Abschnitte komplett neu. Im Ziel der ersten Tagesetappe bei den Karl-May-Festspielen in Elspe sorgten die Kabarettisten Urban Priol und Jochem Malsheimer mit einer ebenso deftigen wie amüsanten

Familienbetrieb: Göbels Tochter Johanna fertigte exklusive Schlüsselbänder in der passenden Wagenfarbe jedes Teilnehmers (unten), von Tochter Karina gab es am Start Wasserflaschen für Fahrer und Beifahrer (re.)





Offen im Sauerland und das im Oktober:
Oldtimer-Markt Peter Steinfurth
Chefredakteur startete im MG J2 Midget
von 1933

Einlage für Kurzweil. Die anschließende handfeste „Rauferei“ war allerdings nur die spektakuläre Einlage zweier Elspe-Cowboys auf Wunsch der Veranstalter. Die Route am zweiten Tag führte entlang von Talsperren und Seen. Allein auf der Vormittags-Etappe warteten fünf verschiedene Stauseen auf die Teams – der Abend endete dann sogar

auf dem Biggese. Das Motorschiff „Westfalen“ brachte die Teams für die Abendveranstaltung aufs Wasser, der Tag endete mit einem riesigen Feuerwerk auf dem See. Die finale Samstagsetappe führte dann nochmals mitten ins Herz des Sauerlandes. Höhepunkte waren der Bierbrunnen in Bad Laasphe und die Mittagspause im rustikalen Fachwerkhäus des Jagdhofes Glashütte. Über den Verkehrshünpungsplatz in Olpe führte der Weg dann zum Zieleinlauf zurück nach Attendorn. Unter den prominenten Piloten waren wieder drei Motorsportler. Neben Rallye-Ass Matthias Kahle auch die beiden früheren Motorrad-GP-Piloten Stefan Prein und Ralf Waldmann.

2019: Oldtimer-Fest rund um Attendorn

Auch für die dritte Ausgabe der Sauerland-Klassik gelang es neue Wege und Highlights in die Streckenführung einzubauen. Die Etappen führten durch drei Bundesländer in alle Himmelsrichtungen; ins herbe





Wertungsprüfung an der WM-Bobbahn
in Winterberg im Jahr 1919

Märkische, zu den Fürsten von Wittgenstein, ins Siegerland und auf die höchsten Höhen des Hochsauerlandes. Die Felder vom Frankenberger, der Arnberger Wald und die Soester Börde wurden ebenfalls „erfahren“. Die maximal mögliche Starterzahl war wieder schnell erreicht, die historischen Zeitzeugen der Automobilgeschichte verteilten sich auf 41 verschiedenen Marken. Die Teams reisten nicht nur aus Deutschland nach Attendorn, sie kamen auch aus der Schweiz, aus Tschechien, Italien und Großbritannien. Aus der Vorkriegszeit ging ein ganzes Dutzend Oldies an den Start, den Altersrekord hielt ein Austin Seven Ulster aus dem Jahr 1928. Unzählige begeisterte Zuschauer waren beim Start in Attendorn und standen entlang der Strecke. An der Seite des deutschen Rekord-Rallye-Meisters Matthias Kahle nahm Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe, auf der ersten Etappe Platz: „Diese Veranstaltung ist eine Werbung für unsere Region. Richtig erstaunt hat mich aber, wie viele begeisterte Fans entlang der Prüfungen standen und vor allem, wo die überall waren“, strahlte Beckehoff im Ziel. „Echt Sauerländer Regenwetter“ auf der Freitags-Etappe schadete der Stimmung nicht. Ilona Tasch, am Steuer des Ferrari 328 GTS von 1986 formulierte, was viele Teilnehmer dachten: „Respekt den vielen Fans an den

Highlights der Sauerland-Klassik: Bei der Premiere startete Rallye Weltmeister Walter Röhrl im Porsche (unten).



Strecken. Trotz des fiesen Wetters sind so viele da und feuern uns an.“ Tom Kleine, der Pressesprecher der Hansestadt Attendorn, absolvierte den zweiten Tag an der Seite von Kahle. Mit Blick auf das Starterfeld dieser Großveranstaltung sagte Kleine, „Für uns als Stadt ist es wie ein Sechser im Lotto, was Peter Göbel mit der Sauerland-Klassik für uns macht. Dafür können wir ihm nicht genug danken.“ Die finale Samstagsetappe mit der abschließenden Sieger-Gala machte die 3. Ausgabe der Sauerland Klassik dann endgültig zu einem vielumjubelten Oldtimer-Fest rund um Attendorn. Die Streckenführung der vierten Ausgabe der Traditionsveranstaltung im Sauerland beweist, dass es immer wieder neue Wege zu erkunden gibt. Auch bei der Auswahl der Zwischenziele haben die Organisatoren weitere spannende Ideen. „An Streckenführungen und Zielen haben wir noch viele Möglichkeiten – einer Fortsetzung dieser Tradition im Sauerland steht nichts im Weg“, verspricht Organisator Peter Göbel.

ALLE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

ROUTE 2021

729 traumhafte Kilometer an drei Tagen und durch die drei Bundesländer NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz



Donnerstag 30.09.2021 1. Etappe „Talsperren im Sauerland“
2. Etappe „Klassik bei Nacht“

Freitag **01.10.2021** 3. Etappe „Hessen und Rheinland-Pfalz“
4. Etappe „Rhein-Weser-Turm und Hilchenbach“

Samstag	02.10.2021	5. Etappe „Hochsauerland“ 6. Etappe „Wittgensteiner Land“
---------	------------	--

4. SAUERLAND KLASSIK

DIE WICHTIGSTEN ZEITEN AUF EINEN BLICK

Mittwoch, 29.09.2021

13:30 - 18:00 Uhr	Dokumentenabnahme (Stadthalle Attendorn)
13:30 - 18:00 Uhr	Technische Abnahme (Klosterplatz Markt Attendorn)
18:00 - 19:00 Uhr	Rallye-Lehrgang mit dem Dt. Rallyemeister Peter Göbel (Stadthalle Attendorn)

Donnerstag, 30.09.2021

08:00 - 11:30 Uhr	Dokumentenabnahme (Stadthalle Attendorn)
08:00 - 11:30 Uhr	Technische Abnahme (Klosterplatz Markt Attendorn)
13:00 Uhr	Aushang der zum Start zugelassenen Teams
14:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 1. Etappe „Talsperren im Sauerland“ (Klosterplatz Attendorn)
17:00 Uhr	Ziel 1. Etappe, Abendpause (Technik Museum „Dampf-Land-Leute“ in Eslohe)
18:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 2. Etappe „Klassik bei Nacht“
ca. 19:00 Uhr	Ziel 2. Etappe (Karl May Festspiele Elspe), von dort Rückfahrt zu den Hotels

Freitag, 01.10.2021

07:30 Uhr	Aushang der zum Restart zugelassenen Teams
08:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 3. Etappe „Hessen und Rheinland-Pfalz“ (Klosterplatz Attendorn)
12:30 Uhr	Ziel 3. Etappe, Mittagspause im Relais & Chateau Jagdhof Glashütte
14:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 4. Etappe „Rhein-Weser-Turm und Hilchenbach“
ab 16:30 Uhr	Ziel 4. Etappe und Zielempfang (Klosterplatz Attendorn)
	Abend zur freien Verfügung / Sauerland-Klassik-Night in Attendorn

Samstag, 02.10.2021

07:30 Uhr	Aushang der zum Restart zugelassenen Teams
08:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 5. Etappe „Hochsauerland“ (Klosterplatz Attendorn)
11:30 Uhr	Ziel 5. Etappe, Mittagspause im Hotel Deimann, Winkhausen
12:45 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 6. Etappe „Wittgensteiner Land“
ab 15:15 Uhr	Großer Zielempfang (Klosterplatz Attendorn)
ab 19:30 Uhr	Get-Together & Gala-Abend mit Siegerehrung (Stadthalle Attendorn)





ALLE ORTE - ALLE ZEITEN

OLDTIMER IN AKTION

Die 4. Sauerland Klassik bewegt sich an zweieinhalb Tagen nicht nur durch das Land der 1000 Berge. Unser Zuschauer-Guide „Alle Orte – alle Zeiten“ verrät Ihnen, wann und wo Sie die Oldies live sehen und hören können.

DONNERSTAG - 30.09.2021

Attendorn, Klosterplatz	14:00
Schnütgenhof	14:15
Windebruch	14:22
Hunswinkel	14:26
Langenholthausen	15:43
Balve (Höhle)	15:50
Beckum	15:55
Langscheid	16:03
Amecke (Parkplatz Schöne Aussicht)	16:15
Sundern	16:28
Selschede	16:30
Westenfeld	16:33
Altenhellefeld	16:38
Visbeck	16:43
Berge	16:44
Wallen	16:48
Voßwinkel	16:50

Calle	16:51
Mülsborn	16:54
Schüren	16:58
Flugplatz Meschede-Schüren	17:00
Wenholthausen	17:10
Eslohe	17:12
Eslohe, Museum DampfLandLeute IN	17:15
Eslohe, Museum DampfLandLeute OUT	18:30
Sieperting	18:33
Kückelheim	18:36
Serkenrode	18:45
Fretter	18:49
Lennestadt-Oberelspe	19:03
Lennestadt-Elspe	19:06
Elspe, Karl May Festspiele	19:10

Hinweise: Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich jeweils um die erwarteten Ankunftszeiten des ersten Fahrzeugs. Das letzte Fahrzeug wird gut eine Stunde später erwartet. Die Fahrzeuge fahren morgens und mittags jeweils im 30-Sekunden-Takt los, dürfen sich aber auf der Strecke überholen. Es kann also vorkommen, dass Lücken entstehen. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen werden zeitnah auf www.sauerland-klassik.de veröffentlicht.

FREITAG - 01.10.2021

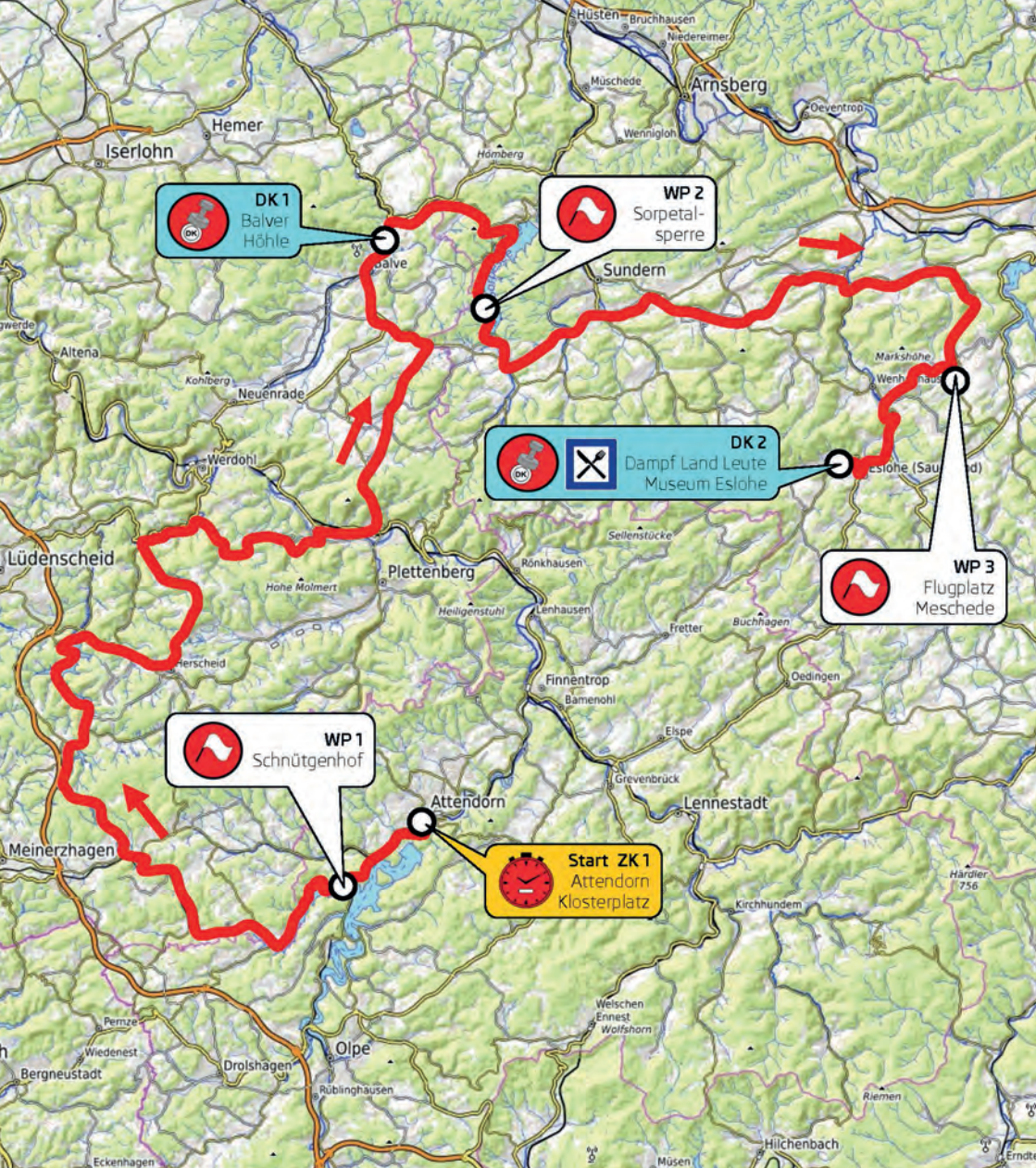
Attendorn, Klosterplatz	08:00
Hitzendumicke (Hitzentaln)	08:15
Drolshagen (Marktplatz)	08:30
Berlinghausen	08:33
Brachtpe	08:35
Iseringhausen	08:38
Husten	08:41
Kartbahn Hahn-Wildbergerhütte	08:45
Heidberg	09:00
Borner	09:02
Wildbergerhütte	09:05
Wissen	09:35
Wissen Schönstein	09:40
Selbach	09:45
Selbach (Sieg)	09:50
Burbach	09:53
Niedermörsbach	09:55
Heimborn	10:00
Limbach	10:05
Streithausen	10:08
Abtei Marienstatt	10:12
Hachenburg (Marktplatz)	10:20
Kirburg	10:35
Lauterbrücken	10:39
Nisterburg	10:40
Friedewald	10:45
Derschen	10:50
Emmerzhäusen	10:55
Bretthausen	11:09
Löhnfeld	11:10
Weißenberg	11:12
Langenaubach	11:20
Haiger Marktplatz	11:25
Niederroßbach	11:33

Oberroßbach	11:34
Weidelbach	11:39
Ewersbach	11:45
Mandeln	11:50
Fischelbach	11:56
Hesselbach	12:02
Banfe	12:09
Feudingen	12:19
Volkholz	12:25
Glashütte, Mittagspause Jagdhof IN	12:30
Glashütte, Mittagspause Jagdhof OUT	13:50
Volkholz	13:51
Benfe	14:00
Erndtebrück	14:08
Rhein-Weser-Turm	14:30
Heinsberg	14:45
Oberndorf	14:52
Helberhausen	14:54
Hadem	14:56
Hilchenbach (Marktplatz)	15:00
Silberg	15:10
Benolpe	15:17
Welschen-Ennest	15:20
Rahrbach	15:22
Kruberger	15:25
Neuenkleusheim	15:33
Lütringhausen	15:38
Olpe (Verkehrsstützungsplatz)	15:45
Oberneger	16:00
Mittelneger	16:02
Unterneger	16:05
Attendorn, Klosterplatz	16:20

SAMSTAG - 02.10.2021

Attendorn, Klosterplatz	08:00
Dünschede	08:13
Röllecken	08:15
Ostentrop	08:23
Schönholthausen	08:25
Rönkhausen Pumpspeicher Oberbecken	08:30
Brenschede	08:45
Meinkenbracht	08:50
Skilift Grevenstein (Parkplatz)	08:55
Grevenstein	09:00
Berge	09:06
Olpe	09:10
Freienohl	09:13
Wildeshausen	09:19
Hirschberg (Marktplatz)	09:35
Eversberg	09:50
Wehrstapel	09:53
Ramsbeck	10:03
Heinrichsdorf	10:08
Elpe	10:11
Brunskappel	10:14
Wiemeringhausen	10:17
Niedersfeld	10:21
Grönebach	10:27
Küstelberg	10:32
Wissinghausen	10:34
Deifeld	10:37
Referinghausen	10:40
Oberschledorn	10:43
Medebach (Marktplatz)	10:50

Küstelberg	11:02
Elkeringhausen	11:06
Winterberg (Skischanze)	11:15
Kahler Asten	11:25
Altastenberg	11:32
Nordenau	11:40
Oberkirchen	11:45
Winkhausen, Mittagspause Deimann IN	11:50
Winkhausen, Mittagspause Deimann OUT	13:05
Oberkirchen	13:09
Albrechtsplatz	13:20
Bad Berleburg (Schloss)	13:35
Raumland Bahnhof	13:40
Berghäuser (Berghäuser Straße)	13:45
Aue	13:53
Wingeshäuser	13:56
Jagdhäuser	14:03
Fleckenberg	14:10
Saalhausen (WohnGut)	14:25
LenneStadt-Langenei	14:31
LenneStadt-Kickenbach	14:33
LenneStadt-Altenhundem, Marktplatz	14:38
Hohe Bracht	14:46
LenneStadt-Bilstein	14:50
LenneStadt-Bonzel	14:53
LenneStadt-Grevenbrück	14:55
St. Claas	15:00
Dünschede	15:03
Attendorn, Klosterplatz	15:15





Seltenes Bild: die Oldtimer der Sauerland-Klassik dürfen auch in diesem Jahr zur Durchfahrtskontrolle in die Balver Höhle fahren



Premiere: erstmals kehren die Teilnehmer zur Pause ins Technikmuseum Dampf Land Leute in Eslohe ein

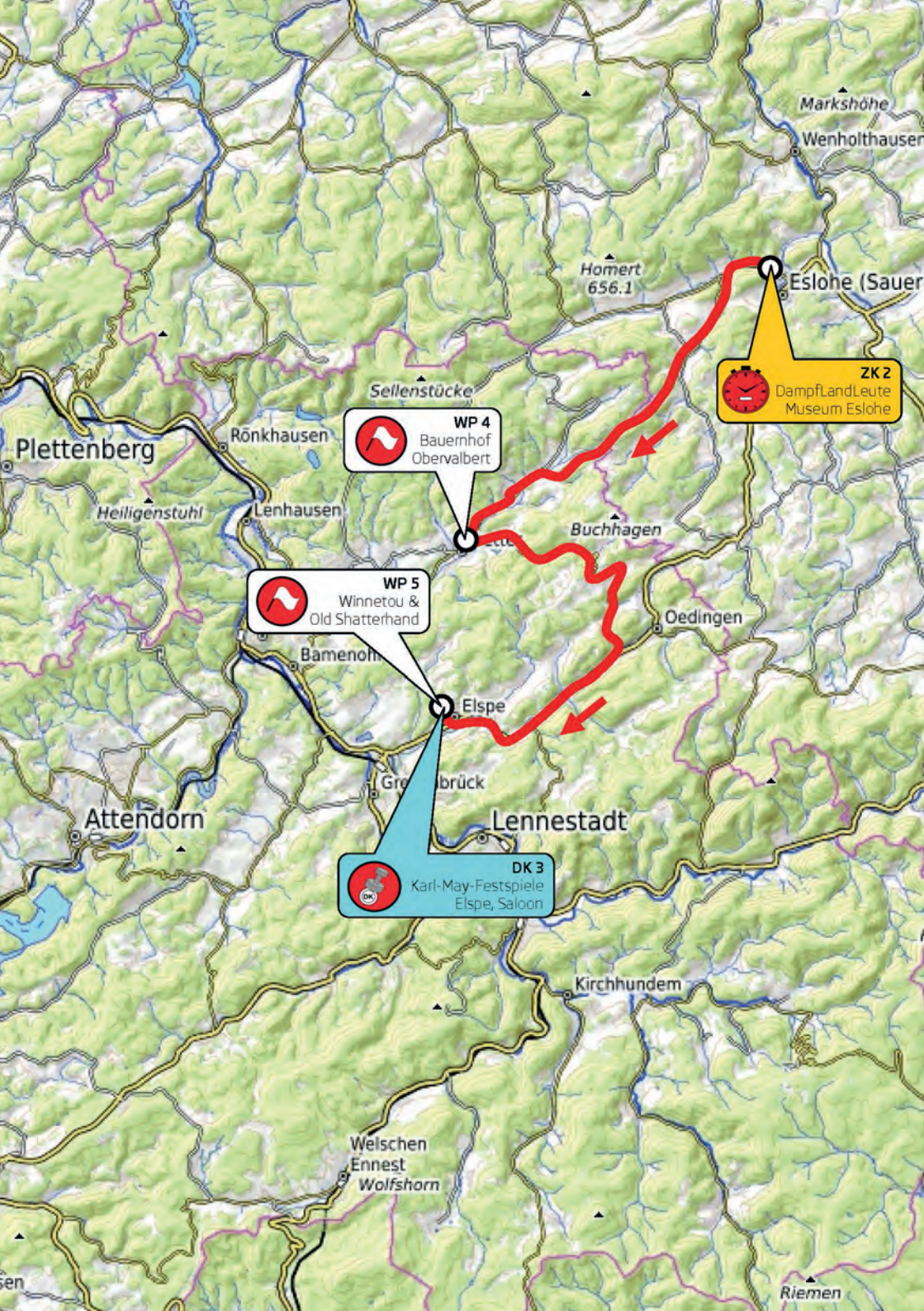
ETAPPE 1 „TALSPERREN IM SAUERLAND“

FÜNF TALSPERREN IM SAUERLAND

Die Hansestadt Attendorf und die dortige Werbegemeinschaft freuen sich auf die mittlerweile vierte Ausgabe der Oldtimer-Rallye im Land der 1000 Berge. Der neu gestaltete Klosterplatz direkt vor dem Rathaus ist die beeindruckende Kulisse für den Start.

Nach dem Start ab 14.00 Uhr warten auf der ersten Etappe bereits jede Menge fahrerische- und landschaftliche Highlights auf die Teilnehmer. So führt die Route gleich zu Beginn in Richtung Norden an den Wassermassen der Bigge-, Lister, Fürwigge, Verse- und Sorpetalsperre vorbei. Die ständige Abwechslung von dichten Wäldern, grünen Wiesen und dem blauen Glitzern der fünf Seen wird aber spätestens im beschaulichen Ort Balve unterbrochen – und zwar auf spektakuläre Weise. Hier verschwinden die Fahrzeuge zur ersten Durchfahrtskontrolle in den Tiefen der Balver Höhle, einer riesigen Karsthöhle, in der auch schon die Band „Fanta Vier“ gespielt hat.

Und weil die Sauerland-Klassik bekannt ist für spannende Momente und Überraschungen, wartet mit dem Flugplatz Meschede-Schüren gleich das nächste Highlight auf die Teams. Seit der ersten Ausgabe der Rallye sorgt hier die Parallel-WP auf der Landebahn für Spannung, wenn es darum geht, eine vorgegebene Strecke und Sollzeit möglichst exakt zu absolvieren, ohne sich vom parallel startenden Team aus der Ruhe bringen zu lassen. Auch die Fans und Zuschauer kommen hier voll auf ihre Kosten, weil sie sich die historischen Fahrzeuge bei der Zu- und Abfahrt vom Flugplatz gleich zweimal aus der Nähe anschauen können.





Ebenfalls Premiere: Zum ersten Mal gibt es eine kurze Nachtetappe, die Bordkarte wird am Saloon der Karl-May-Festspiele Elspe mit dem Lasso eingefangen

ETAPPE 2 „KLASSIK BEI NACHT“

KLASSIK BIS HINEIN IN DEN SALOON

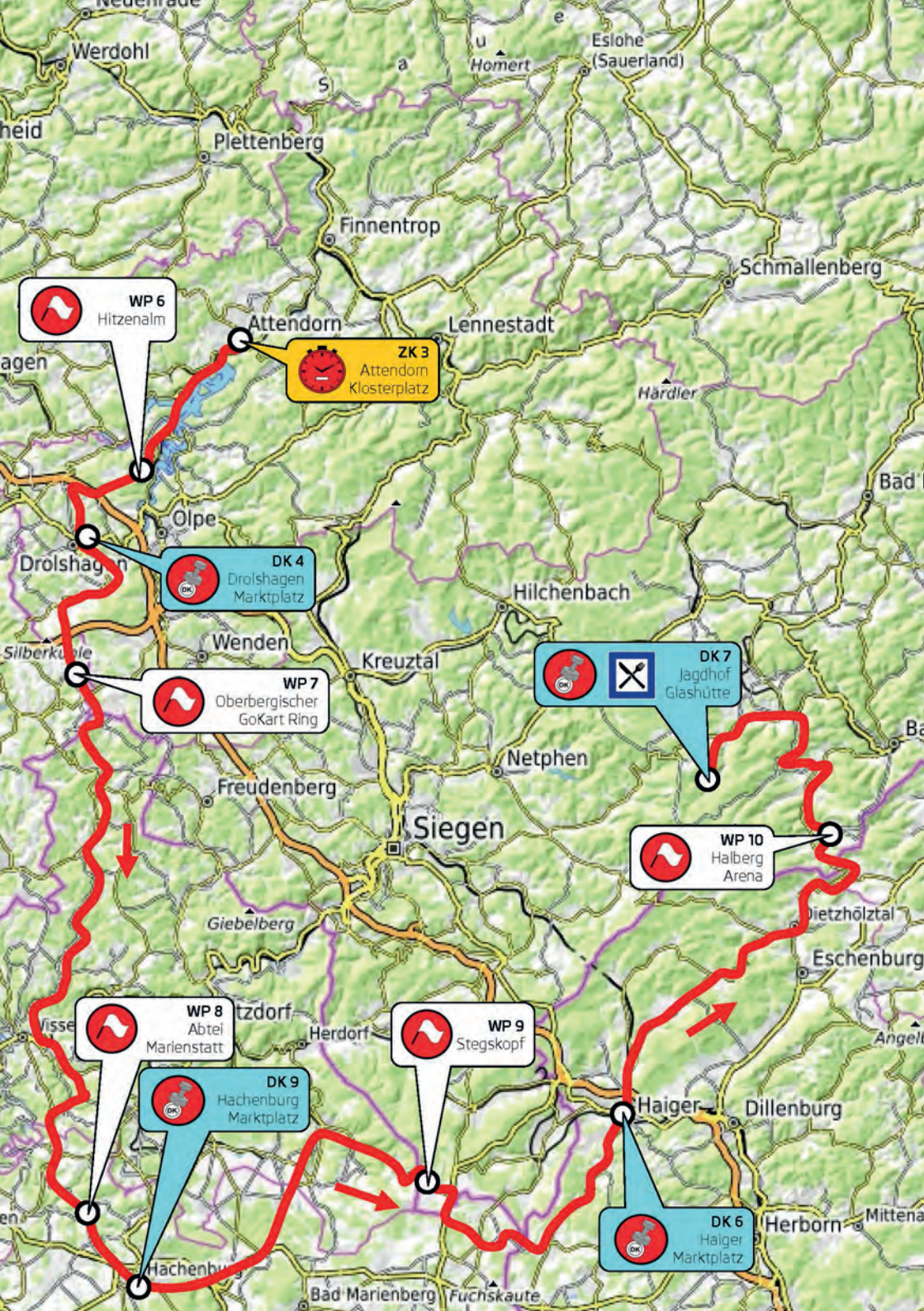
Nach dem Abendessen ist vor der Nachtetappe: Auf dem Weg zur Übernachtungspause im eigenen Hotel haben die Macher rund um Orga-Chef Peter Göbel noch eine kurze, aber knackige Nachtetappe geschaffen. Ziel ist der Saloon.



Nach dem Airport unweit der Hennetalsperre ist es nicht mehr weit bis zur großen Pause im Technik Museum von Eslohe. Unter dem Slogan „Dampf-Land-Leute“ zeigt die besonders sehenswerte Ausstellung zahlreiche Technik-Schmuckstücke, von einer voll funktionsfähigen Dampfmaschine über historische Benzin-, Diesel- oder Elektromaschinen bis hin zu traditionellem Handwerk und der Landwirtschaft aus der Region. Hier darf gestaunt, angefasst, mitgemacht und erlebt werden. Die Teilnehmer können hier gleich doppelt genießen, denn das rustikale Abendessen wird ihnen zwischen den Exponaten zum Teil als Flying Buffet serviert.

Wer bei der Sauerland-Klassik schon einmal dabei war, sollte jetzt nicht wie gewohnt die Stoppuhren ins Handschuhfach legen. Nach dem kurzweiligen Stopp im Museum Eslohe wartet erstmals eine Abendetappe auf die Teilnehmer. Über kleine Umwege führt die Route inklusive zwei weiterer Zeitprüfungen in Richtung Etappenziel, ganz andere Fotomotive und noch einmal Herzklopfen sind so garantiert. Das endgültige Ziel für heute sind die Karl May Festspiele in Elspe. Für die Abgabe der Bordkarten sind hier einige Cowboys zuständig, die mit dem Lasso vor dem Saloon der Westernstadt auf die Teilnehmer und Fahrzeuge warten.







ETAPPE 3 „HESSEN UND RHEINLAND-PFALZ“

AUF IN DEN SÜDEN NACH RHEINLAND-PFALZ

Noch nie war die Sauerland Klassik südlicher unterwegs. Neue Stationen, unbekannte Kilometer gemischt mit dezent sportlichen Aufgaben bilden auf rund 190 Kilometern Länge den Mix des zweiten Tages. Bitte einsteigen, losfahren und genießen.

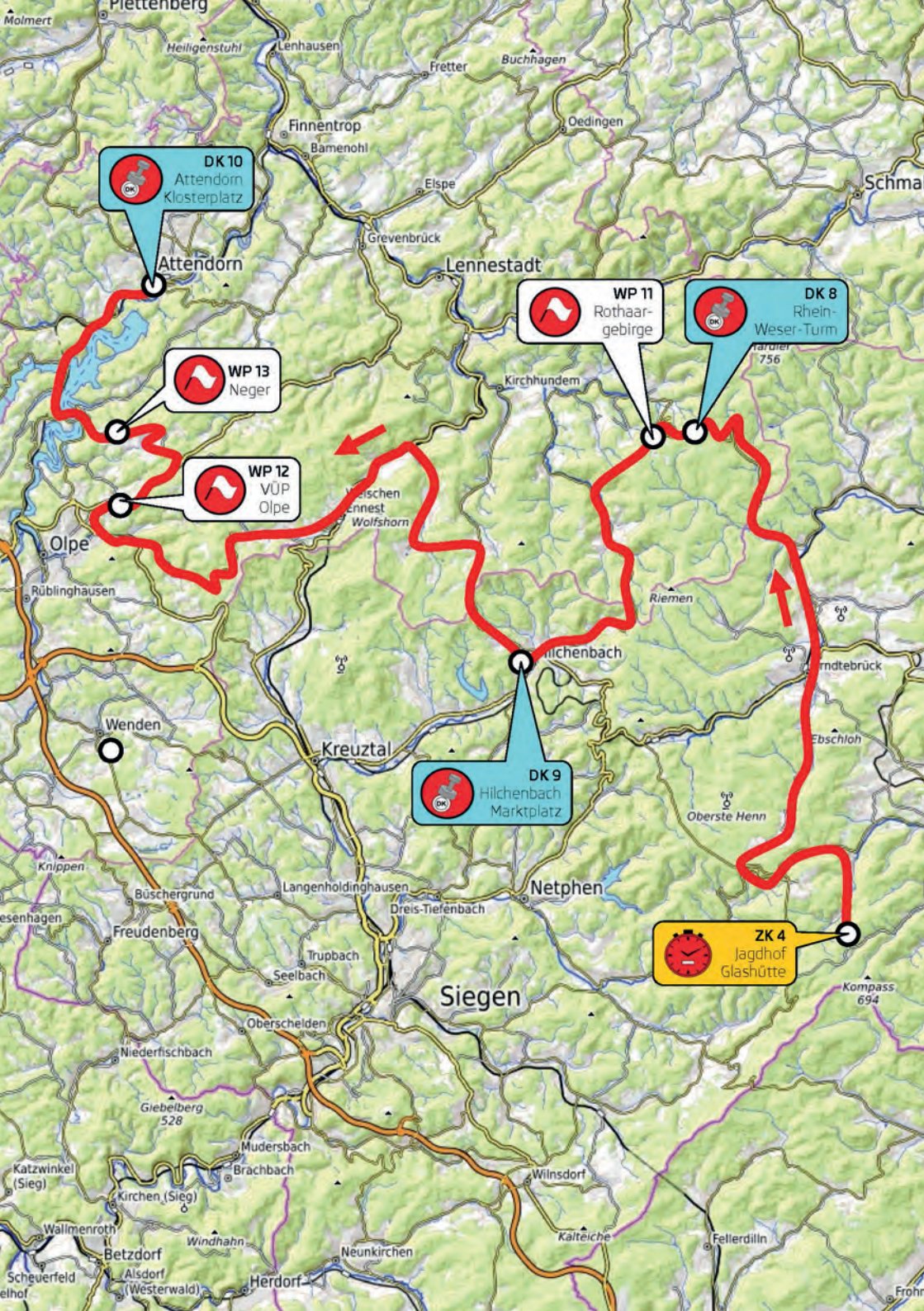
Heute liegt vor den Kühlergrills der Fahrzeuge viel Neuland. Nach der ersten Durchfahrtskontrolle auf dem Marktplatz von Drolshagen wartet die Gokart Bahn in Hahn mit einem spannenden WP-Intermezzo. Die grün-grüne Einsamkeit der komplett neuen Route führt über die Wiesen des Wildenburgischen Landes und den Wäldern des Mühlenthaler Forstes zum Luftkurort Wissen. Durch die Abgeschiedenheit der Krippacher Schweiz geht es dann auf den Marktplatz von Hachenburg. Im Blick haben Fahrer und Beifahrer dabei ständig die über der Stadt thronende Hachenburg aus dem 14. Jahrhundert. Die größte Südschleife aller bisherigen Sauerland Klassik-Ausgaben

führt die Teilnehmer über fast 80 Kilometer durch das Bundesland Rheinland-Pfalz. Haiger mit seinen vielen Fachwerkhäusern lotst die Oldtimer-Tour direkt an den Brunnen vor der Stadtverwaltung mit dem Heimatmuseum. Um pünktlich bei der Mittagspause zu sein, zeigt die Kompassnadel nun wieder gen Nordosten in Richtung Dietzhölztal und Naturpark Lahn-Dill-Bergkreis. Vor der verdienten Stärkung müssen noch einmal die Stoppuhren bemüht werden. Im urigen Relais & Chateau Jagdhof Glashütte warten die Gastgeber Renate und Edmund Dornhöfer mit ihrer Mannschaft und einer sensationellen Küche auf die Teilnehmer und Service-Teams.



Überragend gute Mittagspause im Jagdhof Glashütte und Wertungsprüfung an der Abtei Marienstatt, am Start gibt es hier sogar den offiziellen Segen







Achtung Super Geheim: einige Sollzeitprüfungen sind durchaus eine Herausforderung für die Teams, vor allen Dingen, wenn diese unerwartet auftauchen

ETAPPE 4 „RHEIN-WESER-TURM UND HILCHENBACH“

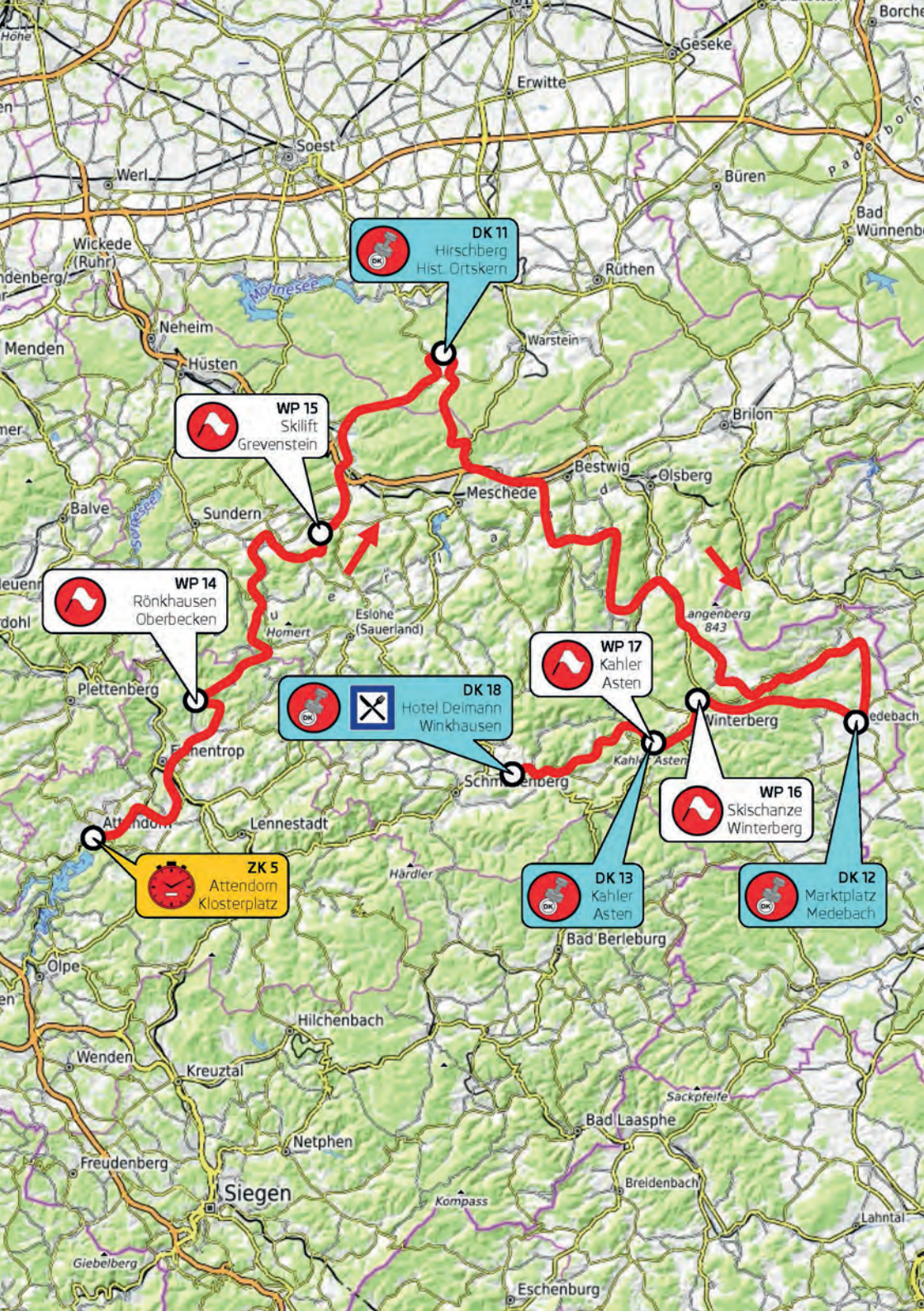
ÜBER DIE HÖHEN ZUR SAUERLAND-KLASSIK-NIGHT

Die Nachmittags-Etappe führt die Teilnehmer der Reise durch die 1000 Berge über eine der höchsten Erhebungen wieder zurück in die Hansestadt Attendorn. Hier wartet die Werbegemeinschaft Attendorn mit der „Sauerland-Klassik-Night“ auf die Teams.



Auf geschwungenen Wegen führt das Roadbook den Tross zum Rhein-Weser-Turm. Die Kontrolle am Aussichtsturm unterhalb der „Hohen Hessel“ – mit fast 750 m ü.NN. einer der höchsten Erhebungen des Rothaargebirges – ist für Peter Göbel ein weiterer besonderer Ort. Der Rhein-Weser-Turm steht nicht nur als touristischer Anziehungspunkt mit grandioser Fernsicht auf der Wasserscheide zwischen den beiden Flüssen, bei der Umsetzung und Planung des 1932 gebauten Turmes gehörte Göbels Großvater und Oberförster Richard Stremmel zu den Initiatoren. Nach einem kurzen Besuch in Hilchenbach geht es zum Verkehrsübungsplatz Olpe, wo eine

letzte knackige Aufgabe zu absolvieren ist. Doch auch Sauerland-Klassik-Neulinge dürfen gelassen bleiben, „schließlich wollen wir mit der Veranstaltung allen eine Freude machen und nicht mit überkomplizierten Aufgaben ärgern“, verspricht die Veranstaltungs-Leitung. Die zweite „Sauerland-Klassik-Night“ unter Federführung der Werbegemeinschaft Attendorn wartet nach der Zielankunft. Hier gibt es die beste Chance, den Tag mit anderen Teams, Zuschauern und den Angeboten der Geschäfte und natürlich auch der Gastronomie Revue passieren zu lassen. Die Oldies werden an diesem Abend noch eine Weile in der Fußgängerzone ausgestellt.





Zweite Mittagspause am Samstag im 5-Sterne Reiais & Chateau Hotel Deimann in Schmallenberg-Winkhausen

ETAPPE 5 „HOCHSAUERLAND“

AUS DER TOSKANA AN DIE SKI-SCHANZE

Es geht hoch hinaus in den Norden, das Roadbook führt die Teams zum höchsten Punkt des Tages auf den Kahlen Asten bei Winterberg. Zuvor lockt die „Toskana des Sauerlandes“ rund um Medenbach mit den meisten Sonnenstunden der Region.



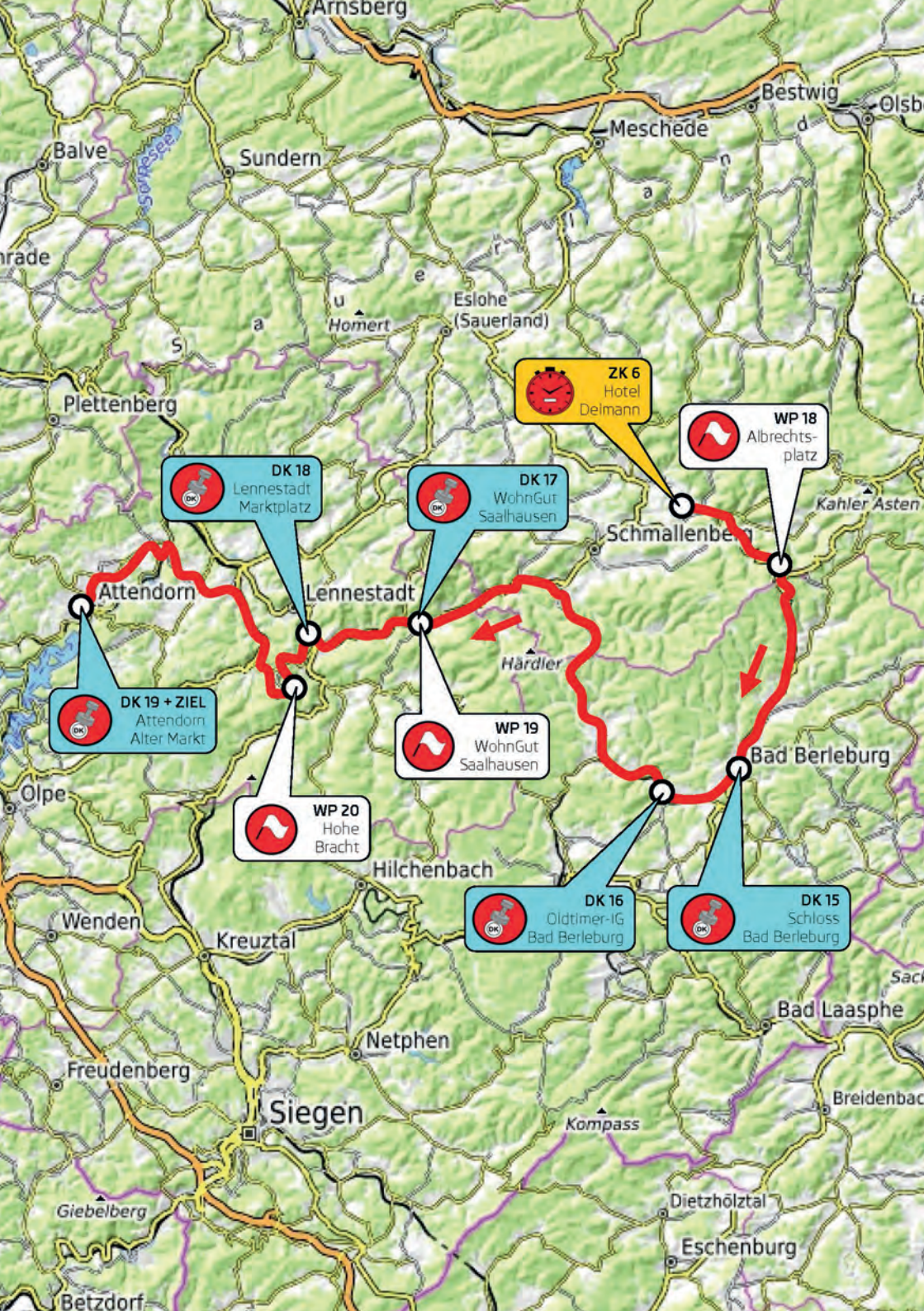
Beeindruckende Perspektive: das Pumpspeicherbecken in Rönkhausen

Bei der ersten Sauerland-Klassik war die Skischanze in Winterberg nur aus der Ferne zu sehen, in diesem Jahr fahren die Teams unmittelbar an ihr vorbei



Der dritte Fahrtag startet entlang des Ahauser Stausees und anschließend weiter vorbei an Finnentrop hinauf zum Rönkhausener Oberbecken. Wer die unglaubliche Fernsicht genießen möchte, kann sein Fahrzeug nach der WP abstellen, der mit einem kurzen Fußweg verbundene Blick ist die zehn Minuten Pause locker wert. Gut zu fahrende und landschaftlich einmalige Nebenstraßen führen in die Heimat der Veltins Brauerei. Weiter geht es quer durch den Naturpark Arnsberger Wald zur DK nach Hirschberg, dem nördlichsten Punkt der diesjährigen Sauerland-Klassik. Durch die Höhen und Täler der Winterberger Hochflächen cruist man weiter in Richtung Meden-

bach. Die „Toskana des Sauerlandes“ freut sich schon sehr auf die Teilnehmer und die Auto-Raritäten. Statt der legendären WM-Bob-Bahn in Winterberg rollen die Teams diesmal näher als nah an die nicht minder spektakuläre Skischanze. Bevor die Teams Lenkrad und Roadbook durch Messer und Gabel ersetzen, geht es noch ein letztes Mal hinaus zum zweithöchsten Punkt der Region, dem Kahlen Asten. Die Gastgeberfamilie Deimann im gleichnamigen 5-Sterne-Hotel freut sich zur Mittagspause bereits zum dritten Mal auf hungrige Fahrer und Beifahrer, feinste Gerichte sind auch in diesem Jahr garantiert.





Die Oldtimer-IG Bad Berleburg erwartet die Teilnehmer im beschaulichen Berghausen stets mit einer Überraschung. Im letzten Jahr war es ein historischer Campingplatz, das Motto für dieses Jahr ist noch immer geheim...

ETAPPE 6 „WITTGENSTEINER LAND“

ÜBERRASCHUNGEN IN BAD BERLEBURG

Die abschließende Etappe führt zurück nach Attendorn. Und zum Finale wird es noch einmal richtig spannend: Mit welcher Überraschung erfreut und beeindruckt die Oldtimer IG in Bad Berleburg diesmal die Teilnehmer der Sauerland Klassik.

Nach der Mittagspause steht das Schloss von Bad Berleburg im Roadbook. Das erhabene Bauwerk – Baujahr 1258 und heute Heimat der Familie zu Sayn-Wittgenstein – ist die perfekte Kulisse für eine der vielen Durchfahrtskontrollen bei der Reise durch das Land der 1000 Berge. Spannend wird es anschließend bei der engagierten Truppe der Oldtimer-IG Bad Berleburg-Berghausen. In den Vorjahren standen hier nicht nur bis zu 60 clubeigene Old- und Youngtimer Spalier für die Teilnehmer der Sauerland-Klassik. Die Fangemeinde rund um Initiator Marcus Preis überraschte die Teams bereits mit einer liebevoll installierten historischen Tankstelle und bei

der letzten Ausgabe sogar mit einem exklusiven Campingplatz und allem, was dazu gehört. Die passende Kleidung, historische Wohnwagen, Knickerbocker und Nappo Kaubonbons für die Besatzungen. Die Spannung steigt: Was sich die Oldtimer-IG in diesem Jahr ausgedacht hat, wurde nicht einmal der Cheforganisation der Sauerland-Klassik verraten. Die DK am WohnGut Saalhausen und die nachfolgende Kontrolle auf dem Marktplatz von Lennestadt/Altenhundem sorgen für weitere Aha-Momente. Von der Hohen Bracht führt der Weg dann direkt zum Ziel ab 15.20 Uhr auf den Klosterplatz in Attendorn.



Stopp auf dem Marktplatz von Lennestadt



Durchfahrtskontrolle am Schloss in Bad Berleburg



Ziel 2019: Alter Markt in Attendorn



Bentley 4,5 ltr. Blower (1931)

Claus Heinrich (D)
Wilfried Polle (D)



Oldtimer Markt
MG J2 Midget Roadster (1933)

Peter Steinfurth (D)
Rita Hülsmann (D)



Talbot London Open 90 AV (1933)

Ralf Klaus (D)
Hans Georg Ahrens (D)



Crone Werbeagentur GmbH
Riley TT Sprite (1935)

Jörg Crone (D)
Anna Crone (D)



Bentley 4,5 Litre Le Mans (1929)

Ewald Sprey (D)
Gaby Sprey (D)



BMW 327 Cabriolet (1937)

Michael Brechmann (D)
Katrin Brechmann (D)



7

PORSCHE 911 SC CABRIO



Richy Müller (D)



Christl Müller (D)



Achtung: Kommissar im Teilnehmerfeld

Hans-Jürgen Müller? Wer soll das sein? Ist aber die Rede von „Richy“ Müller, haben alle sofort ein Bild vor Augen: „das ist doch der

Tatort-Kommissar Lannert aus Stuttgart mit dem alten Porsche.“ Seinen Künstler-Vornamen verdankt Hans-Jürgen „Richy“ Müller übrigens seiner gleichnamigen Rolle als jugendlicher Außenseiter in „Die große Flatter“ (1979). Sie ebnete dem Charakterkopf den erfolgreichen Weg auf die Bühnen und in die TV- und Filmproduktionen. Der gebürtige Mannheimer ist gelernter Werkzeugmacher und war in seiner Jugend als Kunstturner aktiv. Dass Hauptkommissar „Thorsten Lannert“ seit 2008 im Stuttgarter Tatort einen braunen Porsche-Oldie pilotiert war der ausdrückliche Wunsch von Richy Müller, der Porsche ist inzwischen so etwas wie „die Schimansky-Jacke des 21. Jahrhunderts geworden.“ Müller ist eng mit dem Motorsport verbunden. Der Inhaber einer internationalen C-Lizenz startete von 2011 bis 2013 im Porsche Cup, als Experte unterstützte er die Eurosport-Übertragungen aus LeMans.



8

BMW 327/28 (1939)

Manfred Feldhaus (D)
Jannik Feldhaus (D)



9

Cadillac Club Coupé (1942)

Michael Heinrich (D)
Jana Heinrich (D)



10

Düllberg Konzentra Mercedes-Benz 220a Cabriolet (1952)

Christian Düllberg (D)
Manfred Düllberg (D)



11

Redex Standardeight Standard Eight (1953)

Michael Karau (D)
Ulrike Karau (D)



12

Volvo PV 444 (1957)

Uwe Siefkens (D)
Jens Goepel (D)



13

PeSi GmbH Porsche 356 A Coupé Sunroof (1959)

Peter Klingenmeier (D)
Rose Klingenmeier (D)



OPEL CLASSIC

OPEL KADETT C RALLYE „WARMBOLD“

 **Joachim Winkelhock (D)**



Joachim „Jockel“ Winkelhock ist der Bruder von Thomas und Manfred sowie der Onkel von Markus Winkelhock. Seine Karriere begann 1979 im Renault-5-Pokal. Über Starts in der Formel Ford und der Formel 3 schaffte er den Sprung in die Formel 1. Doch seine Zukunft lag im Tourenwagensport. Die Saison 1993 für BMW in der britischen Tourenwagenmeisterschaft brachte den Titel und den Spitznamen Smokin' Jo. Der Grund waren nicht nur die ob seines spektakulären Fahrstiles oft qualmen-den Reifen, sondern auch sein damaliger Zigarettenkonsum.

Gewonnen hat er bei den bedeutendsten 24h-Rennen: Nürburgring, Spa-Francorchamps und LeMans. Nach vier DTM-Saisons mit Opel hängte Jockel seinen Helm Ende 2003 endgültig an den berühmten Nagel und wurde Opel Markenbotschafter. Im Sauerland sitzt er am Steuer des originalen Opel Kadett C GT/E, mit dem Achim Warmbad die Deutsche Rallye-Meisterschaft 1980 absolviert hat. Wir freuen uns auf seinen Auftritt, so ganz im Stil des originalen Smokin' Jo.



15

Porsche 356 Drutz Roadster (1959)

Christian Bruse (D)
William Maino (D)



16

Porsche 356 A Coupé (1959)

Frank Herr (CH)
Mario Hering (D)



17

Porsche 356 BT5 Cabrio (1960)

Thomas Ammann (D)
Dr. Götz Geiges (D)



18

Team Wimmelporsche Porsche 356 Wimmelporsche (1961)

Helmut Freinecker (D)
Michael Freinecker (D)



19

Skoda Octavia TS (1961)

Peter Sudeck (D)
Uschi Sudeck (D)



20

Mercedes-Benz 190 SL (1961)

Stefan W. Schauerte (D)
Christina Schauerte (D)



21

SKODA AUTO DEUTSCHLAND

SKODA 130 RS



Matthias Kahle (D)



Seit 28 Jahren ist Matthias Kahle im Motorsport unterwegs. Zählt man seine Zeit als Großgeräteführer in den Braunkohle-Tagebauen der Lausitz dazu, bewegt er sich schon mehr als drei Jahrzehnte auf 'losem' Untergrund. In den 16 Jahren als Berufssportler arbeitete er als Werksfahrer für Toyota, Seat, VW und Škoda. Mit sieben Titeln ist er der unangefochtene Rekord-Meister in der Deutschen Rallye-Meisterschaft, auch in der Rallye-Weltmeisterschaft war er erfolgreich. Bei der Rallye Dakar gelangen ihm zwei Siege in der Buggy-Wertung. Seit fast zwei Jahrzehnten ist er als Instruktor ein gefragter Ratgeber bei Fahrtrainings, des rutschigen Untergrunds wegen gerne auch auf Eis und Schnee im Norden Skandinaviens. Sein eigenes Rallye-Team ist ebenfalls mit historischen und modernen Rallye-Autos erfolgreich unterwegs. Der erste Einsatz bei einer Oldtimer-Rallye war 2003 stilgerecht auf den rutschigen Pisten der AvD Histo-Monte. Im Sauerland hat Kahle bislang keine Veranstaltung versäumt.



Alfa Romeo 2000 Spider (1961)

Andreas Hartmann (D)
Anja Dolle-Hartmann (D)



Opel Classic
Opel Kadett C Aero (1978)

Kai Klauder (D)
Rouven Schmitt (D)



Volksbank / Plusrallye
BMW 318i (1990)

Jens Herkommer (D)
N.N. (D)



Volvo P121 Amazon (1968)

Klaus Altmann (D)
Gudrun Altmann (D)



Austin Healey MK I 3000 (1961)

Christoph Ditting (D)
Martina Ditting (D)



Team Oldtimerspendenaktion
Ford Taunus 17M P3 (1962)

Reinhard Schade (D)
Tina Gorschlüter (D)

DIE GEWINNER DER BISHERIGEN AUSGABEN

DATEN UND SIEGER



Start- und Zielort: Attendorn
Teilnehmer: 102
Gesamtdistanz: 609,45 km
Gesamtsieger:
Arne Stumpp, Balingen
Patrick Stumpp, Balingen
BMW 2002 turbo (1974)



Start- und Zielort: Attendorn
Teilnehmer: 128
Gesamtdistanz: 618,17 km
Gesamtsieger:
Christian Rehberg, Olching
Britta-Christin Rehberg, Olching
Porsche 911 E Targa (1969)



Start- und Zielort: Attendorn
Teilnehmer: 129
Gesamtdistanz: 671,41 km
Gesamtsieger:
Stefan Kunze, Herdecke
Sabine Kunze, Herdecke
BMW 1802 (1975)





28

H&R Team
Porsche 356 C 1600 (1963)
Julian Hellwig (D)
Helena Heine (D)



29

Mercedes-Benz 190 SL (1963)
Uwe Schultz (D)
Esther Schultz (D)



30

König's Brot Attendorn
Mercedes-Benz 280 SL (1982)
Ralf König (D)
Annette Bock (D)



31

VW Käfer (1963)
Hartmut Schöbel (D)
Iris Schöbel (D)



32

Porsche 356 Cabrio (1964)
Karl-Heinz Ehrhardt (D)
Helma de Vries (D)



33

Lebenshilfe Gießen
Fiat 850 Limousine (1966)
Vanessa Stüdemann (D)
Lea Moreen Mader (D)



WIR SEHEN UNS!
HESSERTAG
HAIGER 10. – 19. JUNI **2022**

hessentag2022.de



34

H&R Team
BMW 3.0 Csi E9 (1974)
Kristin Heine (D)
André Preiß (D)



35

Skoda 110 R (1974)
Thomas Friedrich (D)
Ria Friedrich (D)



36

Porsche 356 SC (1964)
Frank Schmerbeck (D)
Monika Ebner (D)



37

Jaguar E-Type Roadster (1966)
Matthias Niggemann (D)
Evelin de Haan (D)



38

Porsche 912 (1966)
Reinhard Lambert (D)
Edita Grunwald (D)



39

Lancia Flavia Sport Zagato (1966)
Jiri Langer (D)
Heike Langer (D)

Ein Titan der Rennstrecke.

Modell R500.

Limitiert auf 300 Stück.



Das Zifferblatt neigt sich dem Betrachter zu.

Modell R500 Rennstopper. ø 42 mm. Limitiert auf 300 Stück. Gehäuse aus hochfestem Titan (Grade 5), satiniert. Positionierung der Krone, in Anlehnung an historische Bullhead-Chronographen aus den 1970er Jahren, bei 12 Uhr sowie der Drücker bei 11 und 1 Uhr. Perfekt am Handgelenk bedienbar. An der Gehäuse-Oberseite innenliegende Tachymeterskala bis 500 km/h. Gangreserveanzeige bei 12 Uhr. Saphirkristallglas. Wasserdicht und druckfest bis 20 bar. Unterdrucksicher. 3.950 Euro mit schwarzem Rindslederarmband mit roter Naht und Rennsport-Lochmuster. **Vor Inbetriebnahme Helm aufsetzen.**



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Sinn Spezialuhren GmbH · Wilhelm-Fay-Straße 21, 65936 Frankfurt am Main.
Telefon +49 (0) 69 97 84 14 200 · vertrieb@sinn.de
In Frankfurt erhältlich im Verkaufsraum am Hauptsitz, in der Sinn-Niederlassung
Römerberg 34, 60311 Frankfurt am Main, oder unter www.sinn.de.



40

H2 Deliverg
Bentley Tourer (1967)
Maximilian Wigbert Becker (D)
Hans-Joachim Hasse (D)



42

Alfa Romeo GT 1750 Veloce Bertone (1968)
Kim Baarspul (D)
Milena Radalov (D)



44

Porsche 912 Carmann Coupé (1968)
Peter Esser (D)
Dr. Christian Dollinger (D)



41

Oldtimer IG Bad Berleburg
VW T1 „Persil“ (1967)
Marcus Preis (D)
Anke Preis (D)



43

Team Racing Deer
Alfa Romeo 1300 GT Junior (1971)
Nicolaus Hirsch (D)
Andrea Hirsch (D)



45

Mercedes-Benz 280 SE 3,5 l (1971)
Jens Hermsmeier (D)
Eric Hermsmeier (D)

MOBIL SEIN MIT DER KRAFT DER SONNE!

PURE SONNENENERGIE TANKEN,
UMWELTFREUNDLICH MOBIL SEIN



ADAC Motorwelt 12/2018
12 Wallboxen im Test

MENNEKES
Amtron Xtra 22 C2
(1344202)
Max. Ladeleistung 22kW

sehr gut (1,4) Test

ADAC



Mit AMTRON® Xtra und Premium volle Sonne tanken:
Einfache Anbindung an die eigene Photovoltaikanlage
und komfortable Bedienung per App.

Erfahren Sie mehr unter: www.chargeupyourday.de

 **MENNEKES**
MY POWER CONNECTION



46

Team Grönegau I
NSU TT (1968)
Rainer Teders (D)
Annette Pietsch-Teders (D)



47

AFK Kunststoffverarbeitung
BMW 2000 Tilux (1968)
Andreas Franke (D)
Barbara Habelok (D)



48

Datsun Coupé (1969)
Axel Ernst (D)
Laurenz Wiesehöfer (D)



49

Team Morgenstern
Porsche 911 Targa (1969)
Mathias Morgenstern (D)
Heike Morgenstern (D)



50

Münster Classics
BMW 2000 tii (1969)
Volker Hakenes (D)
Karl-Heinz Pawelzik (D)



51

Opel Kadett B-L (1969)
Anke Voß (D)
Jürgen Voß (D)



BRUSE

» *seit 1886 in der Spur*
» *bewährte Technik die bleibt*

Unser Portfolio:

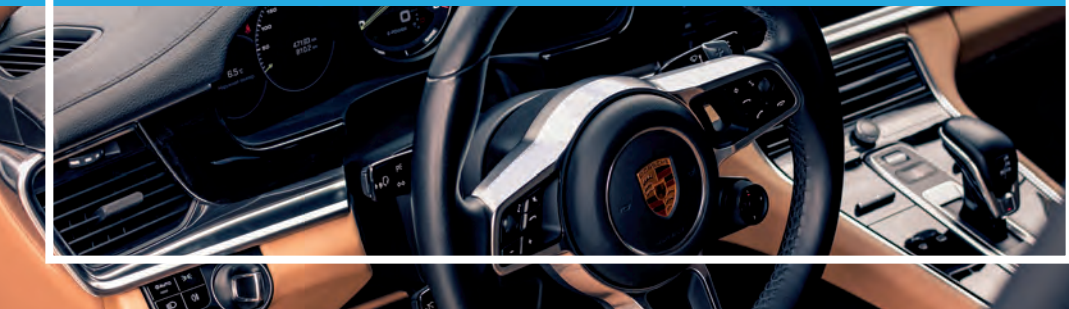
- » OEM-Parts,
- » Warmpress- und Gussteile,
- » Präzisions- und Spezialdrehteile
aus unterschiedlichen Werkstoffen

Ihre Karriere bei uns:

- » bruse.de/karriere-bruse/stellenanzeigen



Bruse GmbH & Co. KG | Benzstraße 19 | Attendorn | 02722 5509-0





Rover P6 3500 (1969)

Rainer Staudt (D)
Ursula Schmidt-Staudt (D)



Fast N'Loud

Porsche 911 E Targa (1969)

Christian Madey (D)
Britta-Christin Rehberg (D)



Maserati Indy Coupé (1970)

Petr Fiala (CZ)
Tomas Fiala (CZ)



Porsche 911 T Targa (1970)

Jascha-Alexander Jacobs (D)
Thomas Oldemeyer (D)



Mercedes-Benz 280 SL/8 Pagode (1970)

Thomas Dinter (D)
Christian Schmidt (D)



Kälte Bäcker

Porsche 911 E Coupé (1971)

Rainer Bäcker (D)
Anja Engel (D)

NATUR

WIRTSCHAFT

BRAUCHTUM

EIN STARKER WIRTSCHAFTSSTANDORT

HANDWERK



HANDEL



INDUSTRIE





58

Familie Happe
Porsche 911 Coupé (1971)
Thomas Happe (D)
Silke Happe (D)



59

Ford Taunus 17M RS (1971)
Jürgen Brinkmann (D)
Peter Rosenbrock (D)



60

BMW 2002 tii (1972)
Jürgen Jesse (D)
Doris Jesse (D)



61

Groschek Immobilien
Porsche 914/6 GT (1970)
Thomas Groschek (D)
Tobias Groschek (D)



62

Fiat 124 CSA (1972)
Heinz-Jürgen Grewe (D)
Jutta Franken (D)



63

Groschek Immobilien
BMW 2000 tii touring (1971)
Groschek Team 2 (D)
Groschek Team 2 (D)



DAS EINZIG- ARTIGE SEHEN.

GUTSCHEIN
über 25 Euro* für Ihren
nächsten Einkauf in
der Augenmeisterei.

WWW.AUGENMEISTEREI.DE

Augenmeisterei, Inh. Jan Otterbach, Hofstatt 1, 57439 Attendorn, Tel. 02722 6566590

** Der Mindesteinkaufswert liegt bei 89,00 €. Pro Einkauf darf nur ein Gutschein eingelöst werden.*



BMW als sowjetischer Staatsbetrieb und Aktiengesellschaft. Das BMW Markenzeichen 1946 am Haupttor in Eisenach

BMW UND WARTBURG

MARKEN, MODELLE UND PIRATEN

Bereits ab 1898 produzierte der Unternehmer und Inhaber vieler Patente, Herr Heinrich Erhardt, den Motorwagen „Typ Wartburg“ in der Wartburg-Stadt Eisenach. Damit wurde der Begriff „Wartburg“ zu einer bis heute bekannten Marke im Automobilsektor.

Im Oktober 1928 erwarb die BMW AG die Fahrzeugfabrik in Eisenach und produziert von nun an ihre ersten Automobile in Lizenz. Der Markenname der damaligen Kleinwagen lautet „Dixi“. „Dixi“ wurde aus dem Lateinischen entlehnt und steht für „Ich habe gesprochen“. Heute ist diese Marke für Fahrzeuge aus dem Gedächtnis verschwunden und vielleicht denkt mancher womöglich an den Marktführer für mobile Sanitärsysteme TOI TOI & DIXI. Die ersten Neukonstruktionen der BMW AG aus Eisenach werden im

Jahr 1932 vorgestellt. BMW wird „Alpenfahrtsieger“ mit einem Sportwagen, der wieder den Namen BMW „Wartburg“ trägt. 1933 zeigt der BMW 303 erstmals die typische BMW-Niere, ein bis heute bekanntes Markenzeichen. BMW wird nun eine der wichtigsten Automobilmarken in Deutschland.

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 ist das Werk in Eisenach zu über 60 % zerstört. Bereits 1946 erfolgte jedoch mit dem BMW 321 eine Wiederaufnahme der Produktion in Eisenach. Im Jahre 1948 wird der Prototyp der ersten Nachkriegsentwicklung, der BMW 340, vorgestellt.

Trotz erklärter Demontageabsicht durch die nach dem Abzug der amerikanischen Truppen in Thüringen einmarschierenden Soldaten der Sowjetarmee gelang es, Marshall



Werbung mit sportlichen Erfolgen. BMW Wartburg in den Alpen

Georgi Schukow von der Leistungsfähigkeit der BMW-Werke in Eisenach zu überzeugen, indem man in wenigen Tagen aus noch vorhandenen Restbeständen einige BMW 321 fertigte und in Berlin vorführen konnte. Mit dem SMAD-Befehl Nr. 93 konnte die Demontage und Schleifung des BMW-Werkes verhindert werden. Die ehemalige BMW-Zweigniederlassung wurde 1946 in die Staatliche AG Awtowelo, Werk BMW, Eisenach, überführt. Neben dem neuentwickelten BMW 340, der in verschiedenen Karosserieformen als Limousine, Sanitätskraftwagen, aber auch als sogenanntes Kombi- und Kurierfahrzeug gefertigt wurde, entstanden in Eisenach die Sportlimousinen BMW 327, nunmehr mit einem auf 55 PS Leistung gesteigerten Motor und einer sogenannten Alligator-Motorhaube. Recht schnell kam es zu ersten Exporten nach Benelux und in die



Skandinavischen Staaten. All dies blieb natürlich der BMW-Zentrale in München nicht verborgen. Dieser waren jedoch nach dem damals geltenden Alliierten Besatzungsrecht die Hände gebunden. Es war schlichtweg nicht möglich, als deutsches Unternehmen gegen eine Siegermacht des Zweiten Weltkrieges, nämlich die Sowjetunion, mit ihrem „BMW-Werk“ in Eisenach vorzugehen.

Ein Höhepunkt war die Entwicklung eines völlig neugestalteten BMW-341 Roadsters, der als Vorausfahrzeug im Oktober 1949 eine Kolonne von BMW 340-Limousinen während der 10000 km Prüfungsfahrt durch Deutschland begleitete. Die im Jahr 1948 von den drei West-Alliierten in den Westzonen in Deutschland durchgeführte Währungsreform war ein Wendepunkt in der Nachkriegsgeschichte. Als Antwort auf diese Maßnahme erfolgte durch die Sowjetische Besatzungsmacht die

Absperrung aller Schienen- und Straßenwege nach Berlin. Der Kalte Krieg hatte begonnen und alle noch bestehenden Gemeinsamkeiten der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges fanden ihr Ende.

Rückkehr der erfolgreichen BMW Fahrzeuge von der Alpenfahrt 1929 als festlicher Empfang im Werk Eisenach





1957 vorgestellt. Der Wartburg Sport 313/1.
Ein rassiger und preisgekrönter Wagen mit
damals bemerkenswerten 140 km/h

In dieser, sich nun neu darstellenden politischen Lage in Deutschland versuchte die BMW AG in München markenrechtlich gegen die Automobilfertigung in der ehemaligen Zweigniederlassung in Eisenach vorzugehen. Anlass war wohl die Tatsache, dass bereits 1947 die ersten Nachkriegs-BMW 321 Limousinen in Österreich, der Schweiz und Belgien aufgetaucht waren.

Am 28. September 1949 beantragte die BMW-Zentrale die Löschung der BMW-Zweigniederlassung Eisenach im Handelsregister. Mit dem Handelsregistereintrag vom 11. Oktober 1949, wonach die Zweigniederlassung der BMW AG in Eisenach aufgelöst sei, sah man sich im Recht, ausschließlich und alleinig Erzeugnisse mit dem Markennamen „BMW“ herzustellen und vertreiben zu dürfen.

Im Rahmen eines Rundschreibens vom 8. Dezember 1949 wurde allen BMW-Händlern und Geschäftspartnern in Deutschland gedroht, bei Verletzung der Markenrechte „... mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln vorzugehen.“.

Diese Drohung konnte sich aber nur gegen Händler in den drei westlichen Besatzungszonen richten. Ein Vorgehen gegen die bisherigen BMW-Händler in der Sowjetischen Besatzungszone oder gar das Beschreiten des Gerichtsweges gegen die SAG Awtowelo war nicht möglich.

Die im ehemaligen Reichspatentamt angemeldeten und eingetragenen Warenzeichen konnten in der Sowjetischen Besatzungszone und in der 1949 gegründeten Deutschen Demokratischen Republik nicht geltend gemacht werden. Zwischen 1945 und 1949 existierte kein Gesetz zum Schutz von Marken bzw. Warenzeichen. Erst mit dem Warenzeichengesetz der ehemaligen DDR vom 17. Februar 1954 wurde allen Markeninhabern oder Markenankmeldern die Möglichkeit geschaffen, mit entsprechender Antragstellung und Gebührenzahlung sogenannte „Altwarenzeichen“ aufrechtzuerhalten und wiederzubeleben.

Da kein unmittelbares Vorgehen gegen den Hersteller von BMW-Fahrzeugen in Eisenach möglich war, kam es im Jahr 1950 zu einer Klage der BMW AG, München, gegen die Automobilhandelsfirma Gebrüder Böhler & Co. AG mit Sitz in Düsseldorf.

Die Handelsfirma hatte nämlich Automobile vom Typ BMW 340 erworben und präsentierte selbige in der Westzone.

Die von BMW eingereichte Klage



Das im Ergebnis der rechtlichen Auseinandersetzung geänderte Logo. Von weiß-blau zu rot-weiß, den Landesfarben von Thüringen



BMW-Kleinwagen
„Typ Wartburg“

Preis: RM 3100,— ab Werk

stützte sich auf eine Verletzung von in den Westzonen geltenden Patenten, Warenzeichen und Ausstattungsrechten, welche durch die sowjetische Militäradministration nicht enteignet worden seien. Außerdem habe die Formgebung der BMW-Vorkriegswagen 321 und 326 mit der typischen Kühlerverkleidung eine hohe Kennzeichnungskraft zugunsten der BMW AG-München erlangt.

Die neue Typ BMW 340 weise nur eine „nicht ausschlaggebende Abwandlung“ und Anpassung an den „neuen Geschmack“ auf. Letztendlich verletze das im Typ 340 eingesetzte Getriebe das BMW-Patent DE 633 031.

Am 17.11.1950 wurde es der Gebr. Böhler & Co. AG verboten, die von ihr erworbenen Fahrzeuge im geschäftlichen Verkehr in den Handel zu bringen, da die Wagen vom Typ

340 widerrechtlich mit „BMW“ gekennzeichnet und mit einer BMW-typischen Form versehen seien.

Da jedoch ein Verbot der Benutzung der durch die Gebr. Böhler & Co. AG erworbenen Kraftwagen warenzeichenrechtlich nicht durchsetzbar war, zauberte das Gericht unter Hinweis auf das Bürgerliche Gesetzbuch eine „vorsätzliche sittenwidrige Schädigung“ herbei. Das autofahrende oder autoliebende Publikum würde durch den Anblick der neuen Wagen vom Typ 340 getäuscht und annehmen, BMW-München komme wieder auf den Markt.

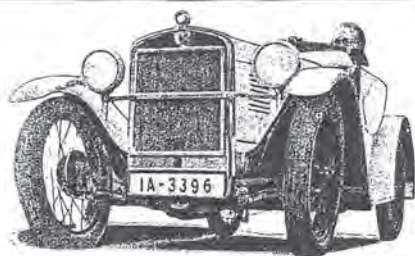
Allerdings wurde der Gebr. Böhler & Co. AG eine weitere Benutzung der Wagen erlaubt, wenn man das BMW-Warenzeichen entfernen würde.

Dieses Urteil hatte allerdings keine Auswirkungen auf die Exportlän-

der des unter russischer Führung stehenden BMW-Werkes in Eisenach. So wurde versucht, über weitere Abmahnungen und Klagen in den Exportländern Schweiz, Belgien, Dänemark und Schweden den erfolgreichen Vertrieb von BMW Typ 340 Automobilen zu untersagen.

Zur Sicherung des wichtigen Exportes von Wagen des Typs 327 und 340 entschloss man sich daher in Eisenach, das typische weiß-blaue „Propeller“-BMW-Markenzeichen abzuändern. Nunmehr kamen die Landesfarben Thüringens, nämlich Rot-Weiß, zum Einsatz. Das BMW-Werk in Eisenach firmierte von nun an unter „Eisenacher Motorenwerk“, abgekürzt „EMW“.

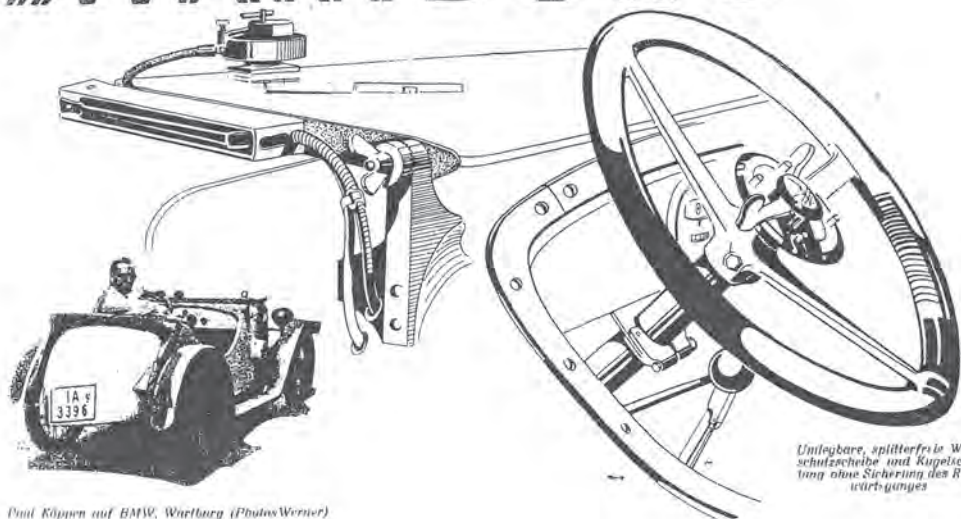
Dennoch konnte der Konflikt auch mit dieser Änderung nicht gelöst werden. In Sindelfingen war man nunmehr der Meinung, dass das EMW-Logo Elemente des berühmten



BMW.



„WARTBURG“



Umklappbare, splitterfreie Windschutzscheibe und Kuppelschaltung ohne Sicherung des Rückwärtsganges

„Mercedes-Sterns“ aufweisen würde. So fand letztendlich im Zusammenhang mit der Gründung eines volkseigenen Betriebes eine nochmalige Umfirmierung in „Automobilwerk Eisenach“ statt.

Von nun an erhielten sämtliche Entwicklungen wieder den vor Jahrzehnten von Herrn Erhardt bereits eingeführten Markennamen „Wartburg“. Es entstanden die Wartburg 311 Limousinen, der Wartburg 313 Sportwagen, ausgezeichnet in den Vereinigten Staaten und in Brüssel als schönstes Automobil, der Wartburg 312, bereits mit Einzelradaufhängung und Schraubenfedern, später der Wartburg 353 mit einer modernen Gestaltung analog zum fast zeitgleich Mitte der 60er Jahre in München vorgestellten BMW der sogenannten „Neuen Klasse“.

Am 10. April 1991 endete die Geschichte der Fahrzeugproduktion in Eisenach. Die Treuhandanstalt verfügte die Liquidation des Unternehmens mit damals über 7000 Mitarbeitern.

Die Marken „Wartburg“, aber auch „EMW“, existieren weiter und sind Zeugnis der bewegten Fahrzeuggeschichte aus und in Eisenach.

Nahezu alle Modelle der Eisenacher Nachkriegsproduktion, sämtlich fahrfähig und einsatzbereit, können in der Sammlung ZeitenMobile – Klassische Fahrzeuge (www.zeiten-mobile.de) besichtigt werden.

Auch heute finden markenrechtliche Streitigkeiten statt, wobei es in vielen Fällen um mit entsprechenden Marken gekennzeichnete oder versehene Ersatzteile für klassische Fahrzeuge oder Oldtimer geht. Wer hier in gutem Glauben vermeint, den Freunden klassischer Fahrzeuge durch Nachfertigung von beispielsweise Motorhauben-Emblemen oder Felgenplaketten einen Gefallen zu tun, wird sehr schnell zum Markenpiraten, wenn die nachgefertigten Produkte, zum Beispiel über die einschlägigen Plattformen, gewerblich angeboten werden.

Die Herstellung und der Verkauf von mit Marken versehenen Produkten kann auch dann Abmahnungen und

Klagen zur Folge haben, wenn die betreffende Marke und der ursprüngliche Hersteller längst Geschichte sind. Viele der alten, historischen Marken aus der Automobilbranche wurden zwischenzeitlich und mitunter nicht immer in lauterer Absicht neu markenrechtlich geschützt. Nur der Inhaber dieser neuen „Altmarken“ ist berechtigt, Produkte, die mit der Marke versehen sind, anzubieten und zu vertreiben. Hält man sich nicht an diese Spielregeln, dann drohen erhebliche Schadensersatzansprüche, die Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten, aber auch eine angeordnete Vernichtung der betreffenden Waren.

Die Markenrechte enden jedoch dort, wo ein bereits einmal rechtmäßig in Verkehr gebrachtes Produkt revidiert, rekonstruiert oder neu aufgebaut wird.

Achten wir daher Markenrechte, die eine über hundertjährige Geschichte im deutschen Automobilbau prägen und begleiten.

Gerne unterstützen wir Sie bei marken- und kennzeichnungsrechtlichen, aber auch patentrechtlichen Fragen und wünschen Ihnen eine im wahrsten Sinne des Wortes kollisionsfreie, erlebnisreiche und erfolgreiche Sauerland Klassik 2021.

Text:

Patent- und Markenanwalt
Dipl.-Ing. Volkmar Kruspig
ZeitenMobile – Klassische Fahrzeuge



Die Leipziger Messe Ende der 50er Jahre mit Blick auf die Fahrzeugpalette aus dem jetzt volkseigenen Betrieb Automobilwerk Eisenach



Miteinander
mehr
bewegen

2021

29.09. - 02.10.2021

4. Sauerland Klassik

RALLYE IM LAND DER 1000 BERGE

1. Preis:
Porsche 911 Carrera



2. Preis:
Mercedes-Benz 190 SL



27. Oldtimerspendenaktion 2021

3. Preis:
Mercedes-Benz 280 SL



4. Preis:
Ford Eifel Roadster



5. Preis:
Ford Taunus 17M P3



7. Preis:
VW-Käfer 1302



8. Preis:
Mercedes-Benz 190 D



6. Preis:
Volvo PV 444



9. Preis:
Fiat 850 Limousine



10. Preis:
Opel Tigra



11. Preis:
Zwei Velo Solex



Teilnehmen ist ganz einfach: Spenden Sie 5,- Euro oder einen Betrag Ihrer Wahl auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Gießen, bitte Namen und Adresse nicht vergessen:
IBAN: DE38 5135 0025 0200 6260 00, BIC: SKGIDE5FXXX (Aktionsende ist der 20. Januar 2021)

Infos unter **www.oldtimerspendenaktion.de**



64

Porsche 911 T Targa (1973)

André Riesenbeck (D)
Hajo Riesenbeck (D)



65

Intermeccanica Indra Coupé (1973)

Matthias Beetz (D)
Maud Beetz (D)



66

Team Grönegau II

Audi Quattro (1980)

Marcus Heine (D)
Christine Pietsch-Heine (D)



67

Care4Smile

Porsche 912 RS 2.7 (1973)

Marc Wirchs (D)
Marcus Schmidt (UAE)



68

Fleper Architekten

Mini Cooper SM KII (1973)

Philipp Fleper (D)
Mira Fleper (D)



69

Care4Smile

Intermeccanica Roadster 6 (1991)

Dr. Gerhardus Kreyenborg (D)
Norbert Brinkhaus (CAN)

IHR KLASSIKER HAT NOCH KEIN GUTACHTEN?



www.ct-inspections.com
Service-Nr. +49 30 437 751 921



70

VW Käfer 1303 LS Limousine (1973)Johannes Wrede (D)
Ulrike Wrede (D)

72

BMW 3.0 CSI (1974)Lost in Race
Christian Seidl (D)
Peter Vinnemeier (D)

74

**KIRCHHOFF Automotive
Volvo 262 C Bertone Coupé (1980)**Thorsten Cramer (D)
Dieter Janzen (D)

71

**Team Jever
BMW 2002 tii (1977)**Christian Köppen (D)
Gabriele Köppen (D)

73

**Zeitenmobile Patentanwalt Kruspig
Ford Capri II Coupé (1984)**Volkmar Kruspig (D)
Rita Kruspig (D)

75

**Rookies
Volvo 142 S (1974)**Steffen Roehn (D)
Jürgen Häcker (D)



SCHNELLE PANNENHILFE IM SAUERLAND – UND WELTWEIT!

Wer Auto fährt, braucht Sicherheit – und gerade in Notfällen einen verlässlichen Partner an seiner Seite. Mit dem AvD bleiben Sie mobil und genießen eine **professionelle und schnelle Hilfe bei Panne oder Unfall**.

Mit „**AvD HELP PLUS Familie**“ ist die ganze Familie mit allen Fahrzeugen und Zweirädern **rundum abgesichert.***



Jetzt informieren unter:
www.avd.de/familie

Jetzt
„**AvD HELP PLUS Familie**“
abschließen und
Top-Prämie sichern!

amazon.de
geschenkkarte

30 €



**Automobilclub
von Deutschland**

*Bitte beachten Sie die Ausnahmen unter B. 3 und 4 auf
www.avd.de/faq/faq-help-plus-fuer-die-familie

Automobilclub von Deutschland e. V. | 60525 Frankfurt am Main

**Porsche 911 S Carrera (1974)**

Andreas Gembiak (D)
Jutta Lafond (D)

**Porsche 911 Carrera Coupé (1984)**

KIRCHHOFF Automotive
Dr. Thorsten Gaitzsch (D)
Klaus-Dieter Flörecke (D)

**BMW 3.0 Si Limousine (1974)**

Fritz Geiger (D)
Martin Wirth (D)

**Citroën 2 CV (1978)**

Peter Prause (D)
Hubert Mürköster (D)

**BMW 635 CSI (1985)**

Andreas Heine (D)
Jens Helmecke (D)

**Porsche 911 Carrera 2.7 (1975)**

CRK-Klassik
Carsten Kulbe (D)
Peter von Philipsborn (D)

Aus Marx + Moschner wurde MOSS – Angebot und Leistungen bleiben



Bereits 2015 schloß sich Marx + Moschner dem global agierenden Unternehmen MOSS an und seit Oktober 2018 firmieren wir als **MOSS GmbH**. Für unsere Kunden ändern sich aber weder Ansprechpartner noch Service. Wie bisher liefern wir Ihnen digital bedruckte Textilien und Folien für Auflicht und Durchleuchtung in Druckauflösung bis 1200 dpi und 5,0 m Breite nahtlos. Dazu liefern wir Ihnen modulare Präsentationssysteme und Leuchtkästen.



MOSS

MOSSINC.COM | NORTH AMERICA | EUROPE | ASIA

Wigeystraße 18 - 20
57368 Lennestadt

Tel. 0 27 23 - 96 68-0
info-eu@mossinc.com



82

Expert Yourself
Alfa Romeo Giulia Super (1975)
Uwe Simdorn (D)
Günter Henseleit (D)



83

BMW M3 Evo (1988)
Stefan Kunze (D)
Sabine Kunze (D)



84

KIRCHHOFF Automotive
Porsche 911 Turbo (1991)
Arndt G. Kirchhoff (D)
Dr. Ina Kirchhoff (D)



85

Team Porsche Niederrhein
Porsche 911 SC Targa (1978)
Christoph Zöllner (D)
Matthias Wissner (D)



86

Ford Deutschland
Ford Granada 2.0 V6 (1976)
Hartwig Petersen (D)
Bernd Volkens (D)



87

Alfa Romeo 75 (1991)
Alexander Raabe (D)
Esther Drescher (D)



**„Außer mir macht im Norden
nur noch einer Druck!“**

Wir wissen nicht, wer Ihnen den Druck macht,
aber wenn Sie von der Visitenkarte bis zum Megalight
perfekte Ergebnisse brauchen, fragen Sie uns.

Denn wenn es um Druck geht, sind wir im Norden
Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Tel: (040) 450 32 4-0 · info@klingenberg-rompel.de

**Klingenberg
& Rompel**

Den Druck machen wir.



88

VW Käfer Cabrio 1303 S (1978)

Dietmar Süß (D)
Angela Albert (D)



89

Citroën 2 CV (1989)

Wolfgang Schmidt-Ewig (D)
Antje Schmidt-Ewig (D)



90

Lost in Race

Porsche 911 SC 3,0 Targa (1979)

Lutz Schmelter (D)
Christoph Herr (D)



91

Ferrari Dino 308 GT4 Coupé (1979)

Oliver Schoofs (D)
Sybille Schoofs (D)



92

Porsche 924 Turbo (1981)

Otto Schröfelbauer (D)
Silvia Riegler (D)



93

Fiat X 1/9 (1981)

Susanne Hosse (D)
Ralf Hosse (D)



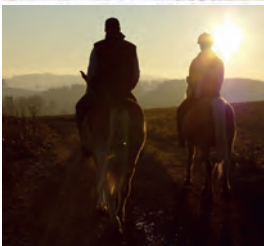
FRISCHER TAGEN ...im SAUERLAND

Ausgesuchte Locations für
Ihre Seminare, Tagungen
und Veranstaltungen:

www.sauerland.com

Sauerland-Tourismus e.V.
Bad Fredeburg
Johannes-Hummel-Weg 1
D-57392 Schmallenberg
info@sauerland.com

Service-Hotline:
+49-2974-202190





94

Saalfelder Auktionshaus
Lancia Stratos KitCar (1981)
Christian Faber (D)
Sophia Faber (D)



95

Porsche 924 (1982)
Siegmund Bittnerowski (D)
Ingrid Schrage (D)



96

Scuderia Edelweiss
Renault 5 Alpine Turbo (1982)
Hans-Peter Blandow (CH)
Verena Blandow (CH)



97

Moss GmbH
VW Golf (1983)
Hans-Joachim Bottenberg (D)
Peter Bottenberg (D)



98

3DRACE-log Historic Rallye Team
Ford RS 200 Gr. B (1985)
Lars Zander (D)
Gabriele Zander (D)



99

Saalfelder Auktionshaus
Audi Quattro (1986)
Nico Würbach (D)
Tim Würbach (D)

0,0% ALKOHOL 100% GESCHMACK

VELTINS Alkoholfrei 0,0% - schon probiert?





100

Herner Oldies
Renault R5 Baccara (1987)
Patrick Graeffly (D)
Bettina Boost-Graeffly (D)



101

BMW 325i Cabrio E30 (1987)
Peter Knechtges (D)
Tobias Weigoni (D)



102

Ferrari 328 GTS (1987)
Armin Rössner (D)
Dr. Leonore Jahn (D)



103

Lehnen Bauunternehmung
Porsche 964 (1991)
Reimund Lehnen (D)
Joel Lehnen (D)



104

Mercedes-Benz 190 D (1992)
Christian Bentrup (D)
Uwe Kronshage (D)



105

AMAC
Porsche 993 Carrera Cabrio (1995)
Michael Effing (D)
Chiara Effing (D)



**SAUERLAND
INITIATIV**

Hier geht's lang.

WIR WÜNSCHEN
ALLEN TEAMS DER
SAUERLAND KLASSIK
VIEL SPASS BEI IHRER
TOUR DURCH DAS LAND
DER TAUSEND BERGE.

SAUERLAND INITIATIV · SCHILLERSTRASSE 20 · 58511 LÜDENSCHIED

TEL.: 0 23 51 / 67 30 070 · [INFO@SAUERLANDINITIATIV.DE](mailto:info@sauerlandinitiativ.de)

[WWW.SAUERLANDINITIATIV.DE](http://www.sauerlandinitiativ.de)

DA STECKT EINE MENGE DRIN

DANKE!

Ein besonderer und von Herzen kommender Dank geht an die unverzichtbaren Sponsoren und wichtigen Partner der Veranstaltung:

 **WESTFALENPOST**
CLASSIC TRADER
DRIVEN BY DESIRE.
Das Fahrwerk! **KIRCHHOFF**
AUTOMOTIVE**GROSCHEK**
IMMOBILIEN**BRUSE** **Automobilclub**
von Deutschland*Sinn*
SPEZIALUHREN
ZeitenMobile
Klassische Fahrzeuge **MOSS** **SAUERLAND**
INITIATIV**Attendorn**
dreimalig einmalig
Dicke Sauerländer**Klingenberg**
& **Rompel** **VELTINS** 0.0%
ALKOHOLFREI
CARTEC24
HEREN SCHLEPPEN. BESSER. **Volksbank**
Bigge-Lenne eG**HERKOMMER**
KFZ-TECHNIK

WP Premium

Wir bleiben neugierig – 75 Jahre WP

2 Wochen kostenlos testen:



Rund um die Uhr – Gedruckt und Digital

Jetzt testen: 0800 / 60 60 740 (kostenfrei)

*Achtung Schneewehe:
Ewald Sprey meistert mit seinem Porsche 356
die Überraschung, andere straucheln und
müssen mit dem Seil geborgen werden*



AVD-HISTO-MONTE 2022

DAS LANGE WARTEN AUF DEN WINTER KLASSIKER

Vorfreude ist die größte Freude. Noch knapp fünf Monate, dann startet die AvD-Histo-Monte im Februar 2022 zum 23. Mal zur historischen Winter-Reise nach Monte Carlo.

Die AvD-Histo-Monte sollte nur eine PR-Maßnahme sein. Die obligatorische Sternfahrt des Rallye-Klassikers hatte am deutschen Startort Bad Homburg wenige Teilnehmer, also garnierte man die Party mit ein paar Oldies. Das erste Roadbook führte nur auf den nahen Feldberg im Taunus, doch die Teams konnten sich sofort mehr vorstellen. Ein Jahr später reiste man schon durch Deutschland, 1998 zum ersten Mal bis Monte Carlo. Die Teilnehmer waren begeistert, als man die Pisten der bekanntesten Rallye der Welt plötzlich live unter den Rädern hatte.

Mittlerweile gab es 22. AvD-Histo-Monte, zählt man die Kilometer aller Ausgaben zusammen, kann man zumindest statistisch 2023 die Weltumrundung feiern. Sieben verschiedene Startorte gab es in der Geschichte der AvD-Histo-Monte, die zu den ältesten historischen Rallyes in Deutschland zählt. Historisch wertvoll sind auch die Strecken des Winter-Klassikers. Knapp 1800 km werden bereichert durch Passagen, Pässe und Power-Strecken, die auch beim WM-Lauf zu den absoluten Highlights gehören. Der legendäre Col de Turini, der Col de la Madone, Burzet, der Mont

Revard, die grandiose Schlucht von Aiglun, die Chartreuse, die Orte Aix-les-Bains, Sisteron, Nizza und Monte Carlo. Sie kennen das noch nicht? Was soll man da sagen ... Und weil Geschichte erst so richtig wirkt, wenn die Akteure sie selbst erzählen, lädt die AvD-Histo-Monte diese seit einigen Jahren einfach ein. Rallyeweltmeister Ari Vatanen war schon zweimal zu Besuch, Harri Toivonen aus Finnland fuhr mit, Rallye-Legende Walter Röhrl war 2017 im Quattro auf seinen eigenen Spuren unterwegs und der italienische Rallye-Star Miki Biasion ließ seinen letzten Monte-Sieg und den



Perfekte Kulisse: Auch 2022 wird auf dem historischen Marktplatz von Rothenburg ob der Tauber gestartet

WM-Titel vor 30 Jahren nochmal mit den Teilnehmern der AvD-Histo-Monte Revue passieren. Der erfolgreichste Pilot der deutschen Rallyemeisterschaft Matthias Kahle erlebte die Monte zwar nur als Eisspion, aber seit seiner ersten Teilnahme im Jahr 2003 freut auch er sich auf die mehrtägige Reise durch die Vergangenheit. Und weil die Monte schon immer eine Mischung von spannenden Änderungen und festen Größen war, wird auch die kommende Ausgabe mit Spannung geplant.

Eine Konstante wird 2022 der Start in Rothenburg ob der Tauber sein. Und natürlich das Ziel in Monaco. Dazwischen könnte es eine neue Zwischenstation geben und was dann zwischen A wie Abenteuer und Z wie Ziel liegt, kundschaften die Macher gerade akribisch aus. „Wir werden auch 2022 Pfade und Prüfungen finden, die noch nie bei einer AvD-Histo-Monte auf dem Plan standen und wir werden Klassiker einbinden, ohne die man keine echte Histo-Monte gefahren

Tolle Aussichten: Die Kulisse der französischen Alpen könnte nicht besser sein, auch nicht für den Lancia Stratos im Ort Ambel



74

Sauerland Klassik 2021 Vorschau Histo-Monte



Weltmeisterlich: Rallye-Star Miki Biason fährt mit seiner Lancia Fulvia den letzten Tag bis in den Hafen von Monaco



*Highlight auf dem Col de Turini:
Den besten Blaubeerkuchen gibt es bei Laetitia*

ist“, meint Rallye-Leiter Peter Göbel. An echter Spannung hat es in der Tat nur selten gefehlt. Etwa 1998, als die ersten Meter nach Grenoble so zuschneiden, dass die nächste Prüfung kaum und dann zu spät gefunden wurde. Oder 2015, als ein Schneesturm in Frankreich kältestem Ort Mouthe beinahe die gesamte Rallye verschluckt hätte. Oder 2017, als Walter Röhrl in einem

Audi Quattro den Mont Revard noch einmal auf verschneiter Piste hochpreschte, als ginge es schon wieder um die WM. Und bei der letzten Ausgabe sorgte eine unerwartete Schneewehe im Sonnenschein gleich auf Etappe 1 für Aha-Momente und gute Bilder. Und dann noch, nicht zu vergessen, der Blaubeerkuchen auf dem Col de Turini bei Laetitia und die berühmte

Pasta auf der italienischen Seite der Seeralpen im Ristorante Dall'Ava. Mehr geht nicht. Sie haben Hunger bekommen? Bis das Menü für die Ausgabe 2022 fertig ist, müssen Sie noch etwa 150 Mal schlafen, dann geht es wieder los. Aber Vorfreude ist ja bekanntlich die größte Freude.

Lohn der Mühen: Das Ziel im Hafen von Monaco, perfekt bei Sonnenschein und mit dem ersten Cappuccino des Jahres



plus+rallye®

ROTHENBURG ♦ FREIBURG ♦ AIX-LES-BAINS ♦ CANNES ♦ MONTE CARLO
OB DER TAUBER

AvD-Histo-Monte

07.-12. Februar 2022



23.

AUSGABE DES
WINTER-KLASSIKERS



ŠKODA

Sinn
SPEZIALUHREN



Automobilclub
von Deutschland

Rothenburg
ob der Tauber

CLASSIC
TRADER



www.avd-histo-monte.com



Schon bei der Premiere wurden an der Strecke der Sauerland-Klassik gefeiert. Eine Prüfung musste sogar abgesagt werden - wegen zu vielen Zuschauern



Der Weltmeister kam zur ersten Veranstaltung. Im Rallye San Remo-Porsche fuhr er mit Beifahrer Christian Geistdörfer, die Fans waren aus dem Häuschen, so wie hier das Maskottchen im Freizeitpark Fort Fun



Jedes Fahrzeug wird bejubelt, auch die Vorkriegsfahrzeuge. Im Jahr 2015 schien die Sonne an allen Tagen, man redete von Sonnenbrand im Sauerländer Herbst



Auch die kleinen Fans genossen die Durchfahrt der Old- und Youngtimer, wie hier am Schloss in Bad Berleburg



Beeindruckende Kulisse und grandioser Zielempfang in Attendorn. Die Sauerland-Klassik wurde mit offenen Armen empfangen



Auch die Werbegemeinschaft Attendorn gibt sich viel Mühe und begrüßt die Teilnehmer und Gäste auf ganz besondere Weise. Viele Schaufenster werden extra zur Oldtimer-Veranstaltung passend geschmückt, auch diese hier ...

Natur-Erlebnisgebiet Biggesee-Listersee

» Mehr als seenswert «



Ihr nächster Boxenstopp...

Gönnen Sie sich eine Auszeit im Natur-Erlebnisgebiet Biggesee-Listersee. In der typisch schwingenden Landschaft des Sauerlandes finden Sie beste Voraussetzungen für Rad- und Wandertouren aller Schwierigkeitsgrade, vielfältige Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie charmante Dörfer und attraktive Städte zum Shoppen und Ausgehen. Ihre Möglichkeiten auf und abseits des Bigge- und Listersees sind nahezu unbegrenzt.

Unser Tipp: Jetzt kostenloses Infomaterial anfordern!

Tourismusverband Biggesee-Listersee

Schüldernhof 17 57439 Attendorn

Tel. +49 (0) 2722 6579240 www.biggesee-listersee.com

IMPRESSUM

AGENTUR PLUSRALLYE

Oldtimer - Rallye - Events

Uhlandstraße 5

71404 Korb

Telefon: 0049 - (0)7151 - 6048 601

Mail: info@sauerland-klassik.de

www.sauerland-klassik.de



Chefredakteur:

Peter Göbel (verantwortlich)

Redaktion:

Jürgen Hahn, Volkmar Kruspig

Illustration Titelmotiv:

Uli Ehret

Gestaltung:

Michael Bayer

Druck:

Klingenberg + Rompel, Hamburg

Fotografie:

Peter Göbel, Dirk Göbel, McKlein,
Sebastian Klein, Reinhard Mutschler,
Lena Willgalis, Arturo Rivas, Stefan Tautz,
Frank Biller, Sponsoren, Teilnehmer

Film:

Olaf Kreis, Tom Lemke



OLDTIMER - RALLYE - EVENTS

KulturBahnhof
Lennestadt-Grevenbrück

Galileo-Park/Siciliaschacht
Lennestadt-Meggen

TaIVITAL
Lennestadt-Saalhausen

Hohe Bracht
Lennestadt

Museum der Stadt Lennestadt
Lennestadt-Grevenbrück

Fachwerkhäus
Lennestadt

Burg Bilstein
Lennestadt-Bilstein

Freilichtbühne
Elspe-Festival
Lennestadt-Elspe

Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem
www.lennestadt-kirchhundem.de
Hundemstraße 18 | 57368 Lennestadt-Altenhundem
Telefon 02723/608-800

 **Lennestadt®**
Der Schatz im Sauerland

25
JAHRE



WERBESTUDIO
BAYER

Hasengasse 1 · 96142 Hollfeld · Telefon 09274 987-0 · www.werbestudio-bayer.de



Partner der Sauerland Klassik Rallye

Wir wünschen allen Zuschauern und Teilnehmern
wunderbare Tage im Sauerland!



**ERÖFFNUNG
SEPTEMBER 2021**

Das neue WohnGut Saalhausen

Offizielles Etappenziel der Sauerland-Klassik-Rallye am 2. Oktober 2021

Im September eröffnet mit dem WohnGut Saalhausen ein Ort, an dem man im Alter außergewöhnlich gut wohnen und leben kann. Wir bieten moderne Wohnformen für unterschiedliche Bedürfnisse:

- 59 Apartments im **Service-Wohnen**
- 16 Plätze im **Gemeinschafts-Wohnen**
- 19 Plätze im stationären **Pflege-Wohnen**

Umfangreiche Services, stilvolle Gastronomie und ansprechende Gemeinschaftsbereiche ergänzen unsere Wohnangebote.

Am 2. Oktober ist das WohnGut Saalhausen offizielles Etappenziel der Sauerland-Klassik-Rallye. Im Rahmen der Durchgangskontrolle werden sich die Rallyeteilnehmer etwa zwei Stunden im WohnGut Saalhausen aufhalten – eine tolle Gelegenheit für alle Oldtimer-Fans! Zudem erwarten wir Bürgermeister Tobias Puspas, der für die nächste Etappe nach Lennestadt zur Rallye stoßen wird. Wir wünschen allen Teilnehmern gute Fahrt und freuen uns auf viele Besucher.

Weitere Infos finden Sie unter www.wohngut.de. Für eine persönliche Beratung kontaktieren Sie bitte Jan Bialuschewski unter +49 2723 7181-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an saalhausen@wohngut.de.

made im Sauerland

H&R[®]

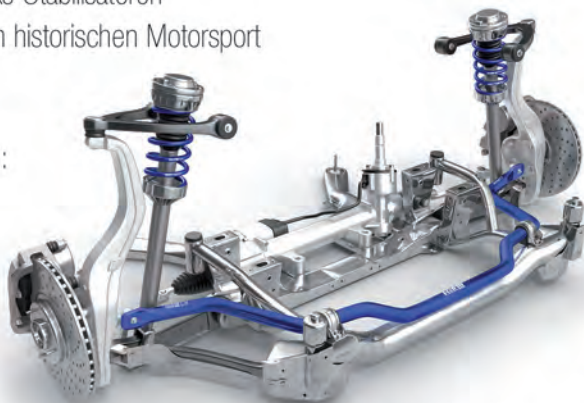
Das Fahrwerk!



Einzelanfertigung von Fahrwerkskomponenten für
Young- und Oldtimer nach Muster oder Zeichnung

Federn | Stoßdämpfer | Fahrwerks-Stabilisatoren
Sport- und Rennfahrwerke auch für den historischen Motorsport

Kontakt und Anfragen per e-mail an:
youngtimer@h-r.com



 [twitter | hrspezialfedern](#)
 [instagram | hr-spezialfedern](#)
 [youtube | H&R Spezialfedern](#)
 [facebook | hr.dasfahrwerk](#)

H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG | Elspers Straße 36 | D-57368 Lennestadt

www.h-r.com